

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **103 (1985)**

Heft 136

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ 031 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 62.–, halbj. Fr. 37.–, Ausland Fr. 80.– jährlich
Inserate: Publicitas, 3001 Bern ☎ 031 65 11 11, pro mm 62 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Redaktion: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Berne ☎ 031 61 22 21
Prix: Année civile fr. 62.–, un semestre fr. 37.–, étranger fr. 80.– par an
Annonces: Publicitas, 3001 Berne ☎ 031 65 11 11, le mm 62 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

No 136 – 2313

Bern, Samstag, 15. Juni 1985
Berne, samedi, 15 juin 1985

103. Jahrgang
103e année

No 136 – 15. 6. 1985

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni
Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Solothurn,
Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzell I. Rh., St. Gallen, Graubünden,
Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève, Jura.

Fabrik- und Handelsmarken – Marques de fabrique et de commerce –
Marchi di fabbrica e di commercio 338202-338233

Private Anzeigen – Annonces privées – Annunci privati

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung crlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Bern

(2557)

Gemeinschuldner: von Büren Walter, Kappelienring 30c, Hinterkapellen, Inhaber der Einzelfirma Suter & von Büren, Nachfolger von Büren-Jaggi, Neubrückstrasse 202a, 3057 Stuckishaus.

Datum der Eröffnung: 22. Mai 1985.

Die erste Gläubigerversammlung findet statt: Freitag, den 21. Juni 1985, um 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Nordring 30, Bern.

Eingabefrist: bis 15. Juni 1985.

Verwertung der Aktiven:

Falls die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, sämtliche beweglichen Sachen des Gemeinschuldners sofort freihändig, en bloc oder stückweise zu verkaufen, beziehungsweise zu versteigern, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger innert 10 Tagen, d. h. bis am 25. Juni 1985, bei der Konkursverwaltung schriftliche Einsprache erhebt. Die Mehrheit der Gläubiger entscheidet. Stillschweigen gilt als Zustimmung. Die Gläubiger können innert der nämlichen Frist schriftliche Kaufs-offerten einreichen. Besichtigung des Warenlagers nach Vereinbarung mit dem Konkursamt Bern. Allfällige Eigentumsansprüche sind innert der nämlichen Frist anzumelden.

3000 Bern, den 10. Juni 1985

Konkursamt Bern

Kt. Luzern

(2609)

Gemeinschuldner: Stadelmann Robert, geb. 26. April 1961, von Littau, Hilfsselektiker, Baselstrasse 32, Luzern.

Konkurseröffnung: 28. Mai 1985 erfolgte Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 5. Juli 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hierfür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 12. Juni 1985

Konkursamt Luzern-Stadt

Kt. Glarus

(2610)

Urteilspublikation

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus gemäss Art. 21 Abs. 1 lit k EG SchKG hat am 7. Juni 1985 in Sachen

1. Bernhard Götzfried, Brunnenstrasse 14, D-8939 Altensteig

2. Waldburga Götzfried, Brunnenstrasse 14, D-8939 Altensteig,

Gläubiger,

beide vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Karljörg Landolt, Spielhof 14a, 8750 Glarus,

gegen Phoenix ImmoBilia SA., früher in 8867 Niederurnen, nunmehr ohne Domizil und ohne Organe, Schuldnerin, betreffend Konkursöffnung verfügt:

- Über die Schuldnerin wird Freitag, den 7. Juni 1985, um 10.15 Uhr, der Konkurs eröffnet.
- Die Gerichtsgebühr von Fr. 50.– wird bei den Gläubigern erhoben, geht jedoch zu Lasten der Konkursmasse.
- Sofern die Schuldnerin Eigentümerin von Grundstücken ist, wird das Grundbuchamt des Kantons Glarus angewiesen, eine Verfügungsbeschränkung aufgrund dieses Konkurskenntnisses gemäss Art. 960 Ziff. 2 ZGB und Art. 73 GBVO auf den betreffenden Grundbuchblättern vorzunehmen.
- Schriftliche Mitteilung an die Parteien, an die Schuldnerin durch Publikation im Amtsblatt des Kantons Glarus und im Schweizerischen Handelsamtsblatt, an das Konkurs-, das Handelsregister- und das Grundbuchamt des Kantons Glarus sowie an das Betreibungsamt Niederurnen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert zehn Tagen, von deren Zustellung bzw. Publikation an gerechnet, bei der Kanzlei des Obergerichts schriftlich und im Doppel die Appellation an das Obergericht erklärt werden, unter Bezeichnung der Punkte, gegen welche sich die Appellation richtet. Sofern die Appellation ergriffen wird, ist spätestens bis zum Ablauf der Appellationsfrist die Einschreibgebühr von Fr. 50.– an die Gerichtskanzlei Glarus einzuzahlen.

8750 Glarus, den 7. Juni 1985

Der Zivilgerichtspräsident:
lic. iur. H. Ryhner
Der Gerichtsschreiber:
i. V. lic. iur. H. Dürst

Kt. Zug

(2608)

Vorläufige Konkursanzeige

Über die Heath House Immobilien AG, Baarerstrasse 59, 6300 Zug, mit Geschäftsdomizil in 5301 Siggenthal Station, Im Hard 840, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug am 21. Januar 1985 der Konkurs eröffnet worden.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

6300 Zug, den 12. Juni 1985

Konkursamt Zug

Ct. de Fribourg

(2556²)

Failli: Moret Philippe, 1958, dessinateur en chauffage, à Bossonnens, propriétaire de l'art. 367 du cadastre de dite commune.

Date de l'ouverture de la faillite: 16 avril 1985.

Liquidation sommaire (loi féd. art. 231).

Délai pour les productions et les servitudes: 8 juillet 1985.

1700 Fribourg, le 10 juin 1985

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Basel-Stadt

(2576)

Gemeinschuldner: Frank Werner, geb. 10. Juli 1946, von Langnau im Emmental BE, Rebasse 43 (früher Rheingasse 15), Basel. Inhaber der Einzelfirma «W. Frank», Restaurant, Rheingasse 15, Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1985.

Summarisches Konkursverfahren.

Eingabefrist: bis 5. Juli 1985.

4001 Basel, den 15. Juni 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Basel-Stadt

(2575)

Vorläufige Konkursanzeige

Über Anti-Bloc AG, St. Alban-Ring 185, Basel, wurde am 30. Mai 1985 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 15. Juni 1985

Konkursamt Basel-Stadt

Kt. St. Gallen

(2595)

Gemeinschuldner: **Rupf-Weber Lucien**, geb. 13. März 1949, von Flums SG, Inhaber der Einzelfirma Rupf Gastroeintrichtungen, Sonnenbergstrasse 28, 8645 Jona.

Konkurrenzeröffnung: 20. März 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG laut Verfügung vom 3. Juni 1985.

Eingabefrist für Forderungen (Wert 20. März 1985): bis 5. Juli 1985.

9240 Uzwil, den 11. Juni 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen
Zweigstelle Uzwil: F. Buchschacher

Kt. Graubünden

(2596)

Gemeinschuldnerin: **Fripid AG**, Talstrasse 37, 7270 Davos Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 15. Juli 1985.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Sicherheit leistet und einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.– innert 10 Tagen einreicht.

7270 Davos, den 13. Juni 1985

Konkursamt Davos:
A. Valer

Kt. Graubünden

(2597)

Schuldnerin: **Hotel Crystal AG**, Eisbahnstrasse 2, 7270 Davos Platz.

Datum der Konkurseröffnung: 11. Juni 1985.

Ordentliches Verfahren.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, 19. Juni 1985, 16 Uhr, im Restaurant Mattastübl in Davos Platz.

Eingabefrist: bis 15. Juli 1985.

Die im vorausgegangenen Nachlassverfahren beim Sachwalter angemeldeten und dort anerkannten Ansprüche gelten als angemeldet. Sofern sie inzwischen nicht eine Änderung erfahren haben, ist eine nochmalige Eingabe beim Konkursamt nicht mehr notwendig.

7270 Davos, den 13. Juni 1985

Konkursamt Davos:
A. Valer

Kt. Aargau

(2598)

Gemeinschuldner: **Herzog Pius**, geb. 1953, Sandstrahler, von Homburg TG, in Villmergen AG, Hof 38.

Datum der Konkurseröffnung: 2. Mai 1985 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 5. Juli 1985.

5400 Baden, den 11. Juni 1985

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Kt. Aargau

(2599)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Liquidatin: **Rey-Bürgisser Edith Anna**, geb. 1935, gewesene Geschäftsfrau, von Buttwil, in Sarmentstorf wohnhaft gewesen, gestorben am 21. Januar 1985.

Datum der Liquidationseröffnung: 2. Mai 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 25. Juni 1985.

Die im vorangegangenen öffentlichen Inventar bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entbunden. Dagegen sind, soweit dies noch nicht erfolgt ist, die Beweismittel zu den bereits eingelebten Forderungen einzureichen.

Für die zur Konkursmasse gehörenden Beweglichkeiten liegen Offerten in der Höhe von Fr. 3000.– vor. Sie gelten als angenommen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 25. Juni 1985 beim Konkursamt Bremgarten in Baden schriftlich dagegen Einspruch erhebt. Jedem Gläubiger steht das Recht zu, innerhalb derselben Frist eigene Kaufangebote gegen bar einzureichen.

5400 Baden, den 13. Juni 1985

Konkursamt Bremgarten,
5400 Baden

Kt. Aargau

(2558)

Gemeinschuldner: **Merkli Bruno**, geb. 1953, von Wettingen, Gipser, wohnhaft in Neuenhof, Chrüzlibergweg 8.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Mai 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Juli 1985 (Wert 22. Mai 1985).

Die unter der Nummer 105 019 ausgestellten Grossisten-Erklärungen werden hiermit widerrufen.

5036 Oberentfelden, den 15. Juni 1985

Ausserordentliches Konkursamt Aarau,
5036 Oberentfelden

Kt. Aargau

(2574)

Konkursamtliche Nachlassliquidation

Liquidat: **Jutz Josef**, geb. 1906, von Hochdorf LU, in 5734 Reinach, Sandgasse 16, wohnhaft gewesen, gestorben am 1. Mai 1985.

Datum der Liquidationseröffnung: 4. Juni 1985.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Juli 1985.

5036 Oberentfelden, den 15. Juni 1985

Konkursamt des Bezirks Kulm,
5036 Oberentfelden

Kt. Aargau

(2594)

Gemeinschuldner: **Kammermann Daniel**, geb. 1961, Schreiner, von Bowil BE, Storchenhof 309, 5044 Schlossrued.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Juni 1985 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 5. Juli 1985.

5036 Oberentfelden, den 15. Juni 1985

Konkursamt des Bezirks Kulm,
5036 Oberentfelden

Ct. de Vaud

(2592)

Faillite: **Garage Pesa SA**, exploitation d'un garage, chemin du Clos-let 4-6, Lausanne.

Date du prononcé: 6 juin 1985.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 5 juillet 1985.

1001 Lausanne, le 10 juin 1985

Office des faillites

Ct. de Vaud

(2593)

Faillite: **Serge de Tillières SA**, En Budron B, Le Mont-sur-Lausanne. But: étude, création, préfabrication et diffusion de produits pour l'habitat et commerce de produits y relatifs.

Date du prononcé: 6 juin 1985.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 5 juillet 1985.

1001 Lausanne, le 10 juin 1985

Office des faillites

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Freiburg

(2577)

Gemeinschuldnerin: **Desobrium AG**, Hauptgasse 55, 3280 Murten.

Das am 15. April 1985 eröffnete Konkursverfahren ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten des Seebezirks, in Murten, vom 4. Juni 1985 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls kein Gläubiger binnen 10 Tagen ab dieser Bekanntmachung mittels Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 3000.– zur Deckung der Verfahrenskosten die Durchführung des Konkurses verlangt, gilt das Verfahren als geschlossen.

1700 Freiburg, den 11. Juni 1985

Kantonales Konkursamt, Freiburg
Der Substitut: B. Meuwly

Ct. Ticino

(2579)

Fall. 21/85

Faillita: **Merx AG**, Melide.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 20 marzo 1985 e 7 giugno 1985 decreti della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 2500.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 14 giugno 1985

Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano 1° circondario
Per l'ufficio: F. Poncioni, uff.

Ct. Ticino

(2611)

Fall. 31/85

Faillita: **Govinda SA**, Lugano.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 26 aprile 1985 e 10 giugno 1985 della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni data, anticipando fr. 2500.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 14 giugno 1985

Ufficio esecuzione e fallimenti
Lugano 1° circondario
Per l'ufficio: F. Poncioni, uff.

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation original ou rectifié passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich

(2563)

Kollokationsplan und Inventare

Im Konkurs über **Tombari Margot**, geborene Glauser, geb. 1957, von Worb BE, wohnhaft Gärtnerweg 1, 8302 Kloten, Inhaberin der Einzelfirma Margot Tombari, Schuhgeschäft «Barraçada», Badenerstrasse 286, 8004 Zürich, liegen der Kollokationsplan und die Inventare den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt-Bassersdorf, Stüegweg 6 (ZKB-Gebäude), 8303 Bassersdorf, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Juni 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach, 8180 Bülach, anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a. beim Bezirksgericht Bülach als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,

b. beim Konkursamt Bassersdorf: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche.

8303 Bassersdorf, den 6. Juni 1985

Konkursamt Bassersdorf

Kt. Zürich

(2616)

Im Konkurs über die **Helene Curtis AG**, mit Sitz in Winterthur, Technoramastrasse 10, liegt der im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 27. Juni 1984 publizierte, infolge einer nachträglich angemeldeten Forderung in 5. Klasse ergänzte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern sowohl beim Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur, Bahnhofplatz 12, 8400 Winterthur, als auch bei der unterzeichneten ausseramtlichen Konkursverwaltung zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Planergänzung sind innert 10 Tagen seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Juni 1985 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Winterthur anzuheben; andernfalls wird der ergänzte Kollokationsplan rechtskräftig.

8400 Winterthur, den 11. Juni 1985

Die a. a. Konkursverwaltung:
Treuhänd- & Rechtspraxis
Ulrich Diener-Hafer
Obergasse 40, 8400 Winterthur

Kt. Luzern

(2580)

Im folgenden Konkurs liegt der Kollokationsplan für die beteiligten Gläubiger beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsichtnahme auf:

Bühlmann Beat, Maler, Alpenblick, 6016 Hellbühl.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, andernfalls dieser als anerkannt betrachtet wird.

6018 Buttisholz, den 10. Juni 1985

Konkursamt Sursee

Kt. Schwyz

(2581)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über die Firma **Aquamarin AG** mit rechtlichem Sitz: Belair 1 (c/o Kurt Schwegler), 8835 Feusisberg, (ehemals Baarerstrasse 57, 6300 Zug) liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht und Anfechtung auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 15. Juni 1985, durch Klageschrift im Doppel, beim Bezirksgerichtspräsidium Hölle, 8832 Wollerau anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG gemäss Antrag der Konkursverwaltung (Zirkularbeschluss) sind innert der gleichen Frist an das Konkursamt Hölle zu richten.

8832 Wollerau, den 11. Juni 1985

Konkursamt Hölle, Wollerau:
i. A. F. Stössel

Kt. Solothurn

(2559)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren über **Offset- und Buchdruck Niederhäuser AG**, 2540 Grenchen, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen (Richteramt Solothurn-Lebern, Solothurn), andernfalls der Plan als anerkannt betrachtet wird.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Schuldbetreibung und Konkurskammer des Obergerichts, Solothurn) einzureichen und beim Konkursamt Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne von Art. 260 SchKG.

2540 Grenchen, den 15. Juni 1985

Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Kt. St. Gallen (2583) Kollokationsplan und Inventar Gemeinschaftsdner: Voci-Buttiglieri Salvatore , 1954, italienischer Staatsangehöriger, Maschinist, Läui, 9466 Sennwald. Auflage- und Anfechtungsfrist: 18. Juni bis 27. Juni 1985. 9475 Sevelen, den 10. Juni 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen, Zweigstelle 1, 9475 Sevelen: T. Hardegger	Ct. de Vaud (2560) Modification de l'état de collocation Faillie: Polydro Ingénieurs Conseils SA , rue du Tunnel 1, Lausanne. Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de l'admission définitive de créances dont la collocation avait été suspendue. Délai pour intenter action en opposition: 25 juin 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté. 1001 Lausanne, le 15 juin 1985 Office des faillites: M. Tavel, préposé	Kt. Zug (2604) Das Konkursverfahren über Rubin Ronald , geb. 11. März 1945, von Reichenbach BE, Maurer, Haldenstrasse 24, 6343 Rotkreuz, Inhaber der im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Einzelfirma Rubin , Bauabdichtungen, Utoquai 43, 8008 Zürich, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Kantons Zug vom 31. Mai 1985 als geschlossen erklärt worden. 6300 Zug, den 11. Juni 1985 Konkursamt Zug
Kt. Aargau (2600) Im summarischen Konkursverfahren der Firma Giovanni Gesundheitsschuhe AG , Mägenwil, wird der Kollokationsplan bezüglich einer nachträglichen Forderung den beteiligten Gläubigern neu aufgelegt. Klagen auf Anfechtung sind bis längstens 25. Juni 1985 beim Bezirksgericht Baden geltend zu machen, andernfalls die Forderung als anerkannt betrachtet wird. 5400 Baden, den 11. Juni 1985 Konkursamt Baden	Ct. de Vaud (2561) Etat de collocation complémentaire Faillie: Aurocontact S.A. , à Rolle. L'état de collocation des créanciers, modifié à la suite de l'admission d'une production tardive, est déposé le 15 juin 1985. S'il n'est pas attaqué dans un délai de 10 jours dès la date du dépôt, l'état de collocation complémentaire sera considéré comme accepté. 1180 Rolle, le 7 juin 1985 Office des faillites de Rolle: A. Freundler, secrétaire	Kt. St. Gallen (2603) Gemeinschaftsdner: Röder John H. , wohnhaft gewesen Kirchstrasse 72, 9400 Rorschach, jetzt Rehetobelstrasse 5, 9000 St. Gallen. Schlussverfügung vom 3. Juni 1985. 9004 St. Gallen, den 11. Juni 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen: Eisenhut
Kt. Aargau (2612) Im summarischen Konkursverfahren des Ramsteiner Markus , geb. 1961, Kaufmann, von Biberist SO, in Rheinfelden, Zürcherstrasse 26, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden in Brugg zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 25. Juni 1985 beim Bezirksgericht Rheinfelden bzw. beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Rheinfelden in Brugg um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen. 5200 Brugg, den 12. Juni 1985 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg	Ct. du Valais (2582) Faillie: Succession répudiée de feu Bruchez René , 1907 Saxon. Délai pour ouvrir action: 10 jours dès publication dans le Bulletin officiel du canton du Valais. L'inventaire est également déposé (art. 32 OOF). 1920 Martigny, le 11 juin 1985 Office des faillites de Martigny: P. Troillet, préposé	Kt. St. Gallen (2601) Das Konkursverfahren über Büchel Elisabeth , Karlihof 4, 7208 Malans, früher Hotel Löwen, 7320 Sargans, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Maienfeld vom 11. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 7304 Maienfeld, den 11. Juni 1985 Konkursamt Maienfeld: Erich Boner
Kt. Aargau (2614) Im summarischen Konkursverfahren des Schwarz Edmund , geb. 1926, Verkaufsleiter, von Zürich, in Birmenstorf, Badenerstrasse 60, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden in Brugg zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 25. Juni 1985 beim Bezirksgericht Baden bzw. beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. 5200 Brugg, den 12. Juni 1985 Ausserordentliches Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg	Schluss des Konkursverfahrens (SchKG 268) Clôture de la faillite (LP 268) Kt. Zürich (2617) Das Konkursverfahren über die Factoring & Service AG , Aargauerstrasse 250, bei Rational AG, 8048 Zürich 9, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 11. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 8048 Zürich, den 12. Juni 1985 Konkursamt Altstetten-Zürich Altstetterstrasse 142, 8048 Zürich	Kt. St. Gallen (2602) Gemeinschaftsdnerin: Isotherm Zuzwil AG , Industriestrasse, 9524 Zuzwil. Schlussverfügung vom 4. Juni 1985. 9240 Uzwil, den 11. Juni 1985 Konkursamt des Kantons St. Gallen, Zweigstelle Uzwil: U. Ghirlanda
Kt. Aargau (2613) Im summarischen Konkursverfahren des Wisler Hugo Bruno , geb. 1952, Schreiner, von Sumiswald BE, in Zeiningen, Maispracherweg 445, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Rheinfelden in Brugg zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis längstens 25. Juni 1985 beim Bezirksgericht Rheinfelden bzw. beim Gerichtspräsidium Rheinfelden anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden. Innert der gleichen Frist sind schriftliche Begehren beim Konkursamt Rheinfelden in Brugg um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche einzureichen. 5200 Brugg, den 12. Juni 1985 Konkursamt Rheinfelden, 5200 Brugg	Kt. Zürich (2619) Das Konkursverfahren über die Expomod AG , mit Sitz in Opfikon ZH, Talackerstrasse 17, Glattbrugg, Post: 8065 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 10. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 8304 Wallisellen, den 12. Juni 1985 Konkursamt Wallisellen	Kt. Aargau (2605) Das Konkursverfahren über die Schuhfabrik Suter AG , Kapellstrasse 20, in Wohlen AG, ist durch Beschluss des Bezirksgerichtes Bremgarten vom 23. Mai 1985 als geschlossen erklärt worden. 5400 Baden, den 11. Juni 1985 Konkursamt Bremgarten, 5400 Baden
Ct. Ticino (2615) Si rende noto che a datare dal 15 giugno 1985 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della ditta Dean S.A. in liquidazione , Maroggia. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria competente entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta. 6900 Lugano, il 15 giugno 1985 Ufficio esecuzione e fallimenti del 2° circondario di Lugano	Kt. Luzern (2621) Das Konkursverfahren über Lörch Herbert , geboren 5. Januar 1961, von Winkon, Verkäufer, Schulhausstrasse 8, in Horw, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten III von Luzern-Land vom 12. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 6000 Luzern, den 12. Juni 1985 Konkursamt Luzern-Land	Kt. Aargau (2606) Das Konkursverfahren über Huttasch Reinhold , 1949, Offsetdrucker/Vertreter, von Zürich und Wittenbach SG, Webermühle 22, 5432 Neuenhof, ist durch Beschluss des Bezirksgerichts Baden vom 30. Mai 1985 als geschlossen erklärt worden. 5400 Baden, den 11. Juni 1985 Konkursamt Baden
Ct. de Vaud (2562) Modification de l'état de collocation Faillie: AV Autos Villas SA , précédemment à la route de la Croix-Blanche 42, à Epalinges. Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de: – l'admission définitive d'une créance dont la collocation avait été suspendue; – l'admission de productions tardives. Délai pour intenter action en opposition: 25 juin 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté. 1001 Lausanne, le 15 juin 1985 Office des faillites: M. Tavel, préposé	Kt. Luzern (2564) Das Konkursverfahren über Enerhag Energie- und Handels AG , Rüeggisingerstrasse 22, 6020 Emmenbrücke, ist durch Verfügung des Amtsgerichtspräsidenten I von Hochdorf vom 10. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 6020 Emmenbrücke, den 10. Juni 1985 Konkursamt des Amtes Hochdorf Oberhofstrasse 5, 6020 Emmenbrücke	Kt. Aargau (2567) Das Konkursverfahren über Rohr Marcel , 1951, von Hunzenschwil AG, Maurer, Turnhalleweg 12a, 5036 Oberentfelden, ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Aarau vom 5. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 5036 Oberentfelden, den 15. Juni 1985 Konkursamt des Bezirks Aarau, 5036 Oberentfelden
Ct. de Vaud (2562) Modification de l'état de collocation Faillie: AV Autos Villas SA , précédemment à la route de la Croix-Blanche 42, à Epalinges. Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de: – l'admission définitive d'une créance dont la collocation avait été suspendue; – l'admission de productions tardives. Délai pour intenter action en opposition: 25 juin 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté. 1001 Lausanne, le 15 juin 1985 Office des faillites: M. Tavel, préposé	Kt. Nidwalden (2565) Das Konkursverfahren über A. Torgler & Cie. , Schlosserei und Stahlbau, Aemmattlistrasse 6, 6370 Stans, ist mit Entscheid des Konkursgerichtes Nidwalden vom 15. Mai/5. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 6052 Hergiswil, den 10. Juni 1985 Konkursamt Nidwalden Buolterlistrasse 15, 6052 Hergiswil NW	Ct. de Vaud (2568) Les liquidations des faillites de: El Assad Tarek, Café-restaurant «Le Chasseur», 1854 Leysin, Oliu Pompeyo, Le Verger, 1880 Bex, ont été clôturées par ordonnance du président du Tribunal du district d'Aigle du 7 juin 1985. 1860 Aigle, le 10 juin 1985 Office des faillites d'Aigle: R. Moret; substitut
Ct. de Vaud (2562) Modification de l'état de collocation Faillie: AV Autos Villas SA , précédemment à la route de la Croix-Blanche 42, à Epalinges. Deuxième dépôt de l'état de collocation ensuite de: – l'admission définitive d'une créance dont la collocation avait été suspendue; – l'admission de productions tardives. Délai pour intenter action en opposition: 25 juin 1985, sinon l'état de collocation modifié sera considéré comme accepté. 1001 Lausanne, le 15 juin 1985 Office des faillites: M. Tavel, préposé	Kt. Nidwalden (2566) Das Konkursverfahren über Verl Spartaco , geb. 9. März 1932, von Coldrerio TI, Goldschmied, Ausserfeld 5, 6362 Stansstad, ist mit Entscheid des Konkursgerichtes Nidwalden vom 15. Mai/5. Juni 1985 als geschlossen erklärt worden. 6052 Hergiswil, den 10. Juni 1985 Konkursamt Nidwalden Buolterlistrasse 15, 6052 Hergiswil NW	Ct. du Valais (2618) Failli: Verri Claudio-Antonello dit Nello , Galerie du Meuble à Martigny. Par décision du 11 juin 1985, le juge-instructeur du district de Martigny a prononcé la clôture de la faillite susmentionnée. 1920 Martigny, le 12 juin 1985 Office des faillites: P. Troillet, préposé

Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317)

Kt. Glarus

(2622)

Der am 29. April 1983 über die Dufena AG, Landstrasse 44, 8750 Glarus eröffnete Konkurs ist durch den Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus am 6. Juni 1985 widerrufen und die Schuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

8750 Glarus, den 15. Juni 1985

Konkursamt des Kts. Glarus

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Luzern

(2624)

Konkursamtliche Steigerung

Im Konkurs über die Baur Schweißwerk AG, Grabenhof, Kriens, gelangen am Mittwoch, 26. Juni 1985, ab 14 Uhr, in den Werkstatträumlichkeiten Grabenhof, an öffentliche Versteigerung:

Maschinen:

Nager «Flex» 7 mm und «Metabo» 2 mm; Autogen Schweißanlage «Pilot» und «Diamant»; Schweißkoffer «Pilot»; Schweißmaschine «Miller» komplett; Diesel-Schweiß-Apparat «Genset MPM 7/250 CX»; Schleifmaschine mit Schindlermotor; Schweißmaschine «Hutronic 350» mit 3 Brennern; Geradeschleifer mit flexibler Welle «Sühner»; Fontangen Flussmittelspender «Rapidlux»; Fontangen Pulverauftragungsanlage; Rohrbiegemaschine «Fischer» komplett 2; Handbohrmaschine «Metabo»; Schweiß-Transformator «Thunderbolt»; 2 Tonnen-Kran «Merk»; Kompressoren; Bohrmaschine «Audax»; Bügelsäge «Fuco»; Kreissäge «Scala»; diverse Winkelschleifer; Glühöfen «Uhlir» usw.

Werk- und Drehbänke:

Drehbank mit Zubehör; Akbanbank «Weingarten»; Montage-Werkbank «Rens-Jumbo» mit Schraubstock «Heuer»; Stahlwerkbank; Schweißdrehtisch «Kalt Söhne AG»; Werkbank mit Schraubstock und Schublade; Metallwerkbank.

Werkzeuge und Zubehör:

Brenneinsatz; Schweißkabel; Schweißdrähte; Schraubzwingen und Schweißzangen; diverse Schweißmaterialien; Schutzbrillen; Schweißhelme; Atemschutzmasken.

Verschiedenes:

Wohnanhänger «Sprite Musketeer»; diverse Gestelle und Schränke; Waagen.

Besichtigung ab 13 Uhr am Steigerungstag.

6000 Luzern, den 15. Juni 1985

Konkursamt Luzern
Muesgasse 21, Luzern
Tel. 041 51 31 22

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, abgeändert am 4. Dezember 1975, Art. 29, 73a)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innerhalb der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innerhalb der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Bewerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Ist ein Miteigentumsanteil zu verwerten (Art. 73a VZG), sind innert der gleichen Frist auch die Rechte am Grundstück als Ganzem anzumelden.

Kt. St. Gallen

(2584)

Betreibungsamtliche Liegenschaftssteigerung (Art. 126, 138, 141 SchKG, Art. 29 Abs. 1 VZG)

Betreibung Nr. 5931, 5694, 5946, 6337

Schuldner und Grundeigentümer: Dufur Christian, Gastwirt, Restaurant «Rössli», Werdenberg.

Steigerungstag und -zeit: Samstag, 27. Juli 1985, 10 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant «Rössli», Werdenberg.

Ende der Eingabefrist: 8. Juli 1985.

Aufforderung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 15. Juli 1985 bis 24. Juli 1985.

Grundpfand:

Grundstück Nr. 2896, Restaurant «Rössli», Werdenberg, umfassend:	
Wohn- und Gasthaus Nr. 43	Fr. 620 000.–
Scheune mit Saalaufgang Nr. 45	Fr. 38 000.–
808 m ² Gebäudegrundfläche, Hofraum	Fr. 127 000.–
amtliche Verkehrswertschätzung	Fr. 785 000.–
betreibungsamtliche Schätzung	Fr. 1 055 000.–

Es wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Verordnung des Bundesgerichtes über die Zwangsverwertung von Grundstücken (SR 281.42) verwiesen. Pfandgläubiger und Dienstbarkeitsberechtigte werden auf die Aufforderung zur Anmeldung ihrer Rechte aufmerksam gemacht. Es wird ausdrücklich auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland (BewG) vom 16. Dezember 1983 (AS 1984, S. 1148) hingewiesen. Im Fall der Auslösung fällt die Steigerung dahin. Es können keine Entschädigungsansprüche berücksichtigt werden.

9472 Grabs, den 11. Juni 1985

Betreibungsamt Grabs

Nachlassverträge – Concordats – Concordati**Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Luzern

(2588)

Schuldnerin: Unverteilte Erbschaft des Müller-Ruppli Oskar, geb. 12. November 1922, gest. 23. Februar 1985, wohnhaft gewesen in 6353 Vitznau, Seefeld, vertreten durch den amtlich bestellten Erbschafts-Sachwalter Emil Schnyder, c/o Redinvest Finanz- und Verwaltungs AG, 6003 Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: 31. Mai 1985.

Dauer der Stundung: 3 Monate, d. h. bis und mit 31. August 1985.

Sachwalterin: Reber + Partner AG, Inkasso- und Sachwalterbüro, Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 5. Juli 1985.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, 31. Juli 1985, 14.30 Uhr, im Hotel-Restaurant Löwen, Dorfstrasse 5, 6030 Ebikon.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro der Sachwalterin.

Die Nachlass-Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung sind der Liquidator und der Gläubigerausschuss zu wählen.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 31. Mai 1985, innerhalb der Eingabefrist und unter Beilage der Beweismittel, bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Pfand- und Vorzugsrechte sollen in der Eingabe bezeichnet werden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, welche auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Schuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind hierfür beizulegen.

6002 Luzern, den 10. Juni 1985

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Reber + Partner AG

Kt. Luzern

(2571)

Schuldnerin: Estermann Textil AG mit Sitz in 6221 Rickenbach, Kupferhaus.

Datum der Stundungsbewilligung: 3. Juni 1985 durch den Amtsgerichtspräsidenten von Sursee.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit 3. Oktober 1985.

Sachwalterin: Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Sachwalterbüro, Habsburgerstrasse 20, 6003 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 8. Juli 1985.

Gläubigerversammlung: Montag, 2. September 1985, 14.30 Uhr, im Restaurant Schützenhaus, Horverstrasse 93, Luzern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro der Sachwalterin.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 3. Juni 1985, allfällige Zinsforderungen separat aufgerechnet, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, welche auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Nachlassschuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

Die Nachlassschuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung sind daher die Liquidationsorgane zu wählen.

6003 Luzern, den 10. Juni 1985

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Luzern

Kt. Luzern

(2572)

Schuldnerin: Viva Natura Textil Aktiengesellschaft mit Sitz in 6221 Rickenbach, Kupferhaus, und Ladenlokal in 6300 Zug, Bahnhofstrasse 30.

Datum der Stundungsbewilligung: 3. Juni 1985 durch den Amtsgerichtspräsidenten von Sursee.

Dauer der Stundung: vier Monate, d. h. bis und mit 3. Oktober 1985.

Sachwalterin: Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Sachwalterbüro, Habsburgerstrasse 20, 6003 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d. h. bis und mit 8. Juli 1985.

Gläubigerversammlung: Montag, 2. September 1985, 15.45 Uhr, im Restaurant Schützenhaus, Horverstrasse 93, Luzern.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro der Sachwalterin.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 3. Juni 1985, allfällige Zinsforderungen separat aufgerechnet, unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, welche auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Nachlassschuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind beizulegen.

Die Nachlassschuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor. An der Gläubigerversammlung sind daher die Liquidationsorgane zu wählen.

Hinweis: Die gleichnamigen Geschäfte in Bern, Zürich, Luzern und Aarau sind von diesem Nachlassverfahren nicht betroffen.

6003 Luzern, den 10. Juni 1985

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Redinvest Finanz und Verwaltungs AG, Luzern

Kt. Solothurn

(2570')

Das Amtsgericht Olten-Gösgen hat in seiner Sitzung vom 4. Juni 1985, der Gemeinschuldnerin, Firma Niedermann Hans und Beatrice, Zieggeldstrasse 36, 4600 Olten, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.

Datum der Bewilligung: 4. Juni 1985.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 4. Oktober 1985.

Eingabefrist: 17. Juni 1985 bis und mit 8. Juli 1985.

Sachwalterin: Risag GmbH Lenzburg, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen; Briefadresse: Postfach 4017, 5600 Lenzburg 1.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners (Wert 4. Juni 1985) mit gesonderter Zinsrechnung unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schuldscheine usw.) während der obgenannten Eingabefrist der Sachwalterin anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

5603 Staufen, den 6. Juni 1985

Die Sachwalterin:
Risag GmbH Lenzburg

Kt. Aargau

(2488')

Das Bezirksgericht Brugg hat in seiner Sitzung vom 4. Juni 1985, der Gemeinschuldnerin Firma Pumi Sport & Mode AG, Bahnhofstrasse 22, 5200 Brugg, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.

Datum der Bewilligung: 4. Juni 1985.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 4. Oktober 1985.

Eingabefrist: 10. Juni 1985 bis und mit 1. Juli 1985.

Sachwalter: K. Riesen, Risag GmbH Lenzburg, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen; Briefadresse: Postfach 4017, 5600 Lenzburg 1.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners (Wert 4. Juni 1985) mit gesonderter Zinsrechnung unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schuldscheine usw.) während der obgenannten Eingabefrist dem Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

5603 Staufen, den 4. Juni 1985

Der Sachwalter:
K. Riesen
Risag GmbH Lenzburg

Ct. de Fribourg

(2569')

Vente d'immeubles après faillite – unique enchère

Failli: Evequo Roger, à Pully.

Date et lieu de l'enchère: vendredi 26 juillet 1985, à 10 h., dans une salle de l'hôtel Le Verdet, à Portalban.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 5 juillet 1985.

Immeubles: commune de Portalban.

Cadastré art. Nom local, nature, contenance

274 Grèves du Lac, chalet et place de 767 m².

D. Passage selon le plan sur le no 271;

CH. Passage selon le plan en faveur des art. 271, 272 et 273.

Taxe cadastrale: Fonds	fr. 9 501.–
Bâtiment	fr. 131 000.–
Total	fr. 140 501.–

Estimation de l'office: fr. 231 000.–

L'immeuble est situé dans la zone touristique de Portalban. Il comprend:

- salle à manger
- salle de séjour
- 2 chambres
- 1 cuisine
- 1 WC – douche
- 1 garage indépendant
- 1 réduit.

L'immeuble pourra être visité le vendredi 12 juillet 1985, de 16 à 17 h.

Rendez-vous à 16 h. devant l'hôtel Le Verdet, à Portalban.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 7 juin 1985

Office cantonal des faillites, Fribourg

Le préposé: D. Schouwey

Kt. Wallis

(2623)

Konkursamtliche Liegenschaftssteigerung

Im Konkurs Altmatten AG in Liquidation, mit Sitz in 3903 Wiler werden nachstehende Grundstücke öffentlich versteigert:

Steigerungsdatum: Dienstag 23. Juli 1985; um 16 Uhr, in Wiler, Restaurant Sporting.

Liegenschaften auf Gebiet der Gemeinde 3903 Wiler:

Fol. 19 Nr. 30 z Altmatten Gestein 276 m² à 0.30, Fr. 83.–
Fol. 19 Nr. 30 d Altmatten Wiese 287 m² à 25.–, Fr. 7175.–
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 14 350.–

Fol. 19 Nr. 30 e Altmatten Wiese 276 m² à 25.–, Fr. 6900.–
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 13 800.–

Aufforderung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: vom 9. bis 20. Juli 1985.

Es wird auf das Bundesgesetz über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 16. Dezember 1983 und die Verordnung vom 1. Oktober 1984 aufmerksam gemacht.

3941 Eischoll, den 13. Juni 1985

Konkursamt Westlich-Raron:
A. Brunner

Kt. Aargau (2585)
Das Bezirksgericht Brugg hat in seiner Sitzung vom 11. Juni 1985, der Gemeinschuldnerin, Firma Otto Müller AG, Bedachungen und Spenglerei, Rütigasse 82, 5105 Auenstein, vorerst eine viermonatige Nachlass-Stundung bewilligt.
Datum der Bewilligung: 11. Juni 1985.
Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis und mit 11. Oktober 1985.
Eingabefrist: 17. Juni 1985 bis und mit 8. Juli 1985.
Sachwalter: K. Riesen, Risag GmbH Lenzburg, Verwaltung und Treuhand, Kornweg 7, 5603 Staufen; Briefadresse: Postfach 4017, 5600 Lenzburg 1.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen sowie Guthaben des Schuldners (Wert 11. Juni 1985) mit gesonderter Zinsrechnung unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturen, Schuldscheine usw.) während der obgenannten Eingabefrist dem Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.
Mitteilung über die Gläubigerversammlung erfolgt später.

5603 Staufen, den 11. Juni 1985
Der Sachwalter:
K. Riesen
Risag GmbH Lenzburg

Ct. Ticino (2586)
Il segretario-assessore della pretura di Bellinzona (art. 11 LOG), comunica che con decreto 3 giugno 1985, ha concesso una moratoria di quattro mesi, in vista di concordato, alla ditta Manisol SA, in Montecarasso.
Commissario designato: Andreazzi Aramis, c/o Consulenza Albertoni SA, in Bellinzona.
6500 Bellinzona, l'11 giugno 1985
Il segretario-assessore:
A. Guidi

Ct. Ticino (2587)
Debitrice: Manisol SA, Montecarasso.
Decreto di moratoria: 4 giugno 1985.
Durata della moratoria: 4 mesi.
Commissario del concordato: Andreazzi Aramis, c/o Consulenza Albertoni SA, casella postale 1263, 6500 Bellinzona.
Termine per la notifica: entro 20 giorni dalla pubblicazione presso il commissario del concordato, con la comminatoria che i creditori che non avessero notificato i loro crediti entro tale termine, non avranno diritto di voto nelle deliberazioni del concordato.
Adunanza dei creditori: venerdì 6 settembre 1985, alle ore 14.15, presso il commissario c/o Consulenza Albertoni SA, Bellinzona.
Esame degli atti: 10 giorni prima dell'adunanza presso il commissario c/o Consulenza Albertoni SA, viale Stazione 4, 6500 Bellinzona, previo appuntamento telefonico, 092 26 16 51.

6500 Bellinzona, il 5 giugno 1985
Il commissario di concordato:
Aramis Andreazzi

Ct. Ticino (2628)
Rinvio assemblea dei creditori
Debitrice: Selpro SA, in moratoria concordataria, Lugano.
L'adunanza dei creditori fissata per martedì 18 giugno 1985 alle ore 14.30 presso il ristorante dei Commercianti a Lugano, è rinviata a data da stabilire.
6900 Lugano, il 12 giugno 1985
Il commissario del concordato:
Nicolò Lucchini lic. oec. publ.

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG 295, Abs. 4)

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Kt. Zürich (2589)
Das Bezirksgericht Horgen hat mit Beschluss vom 24. Mai 1985 die bewilligte Nachlass-Stundung des Rhyner Walter, Transporte, Gattikonstrasse 107, 8136 Gattikon (vormals Glämischesstrasse 7, 8134 Adliswil), einem Gesuch der Sachwalterin entsprechend, um zwei Monat verlängert, d. h. bis und mit 25. Juli 1985.
8032 Zürich, den 4. Juni 1985
Die Sachwalterin:
CAB Treuhand und Revisions AG
B. Caviezel

Ct. de Vaud (2573)
Par décision du 5 juin 1985, le président du Tribunal du district d'Aigle a prolongé de deux mois soit jusqu'au 28 septembre 1985 le sursis concordataire accordé le 28 mars 1985 à Muraback S.A., zone industrielle, 1860 Aigle.
L'assemblée des créanciers fixée au 8 juillet 1985 est renvoyée au mercredi 4 septembre 1985, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal, Hôtel de Ville.
Les pièces seront à disposition des créanciers dès le 23 août 1985 auprès de l'office des faillites d'Aigle, place du Marché 4, 1860 Aigle.
1860 Aigle, le 6 juin 1985.
Les commissaires au sursis:
R. Lavanchy F. Bigler

Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Luzern (2625)
Schuldnerin: Schorno Verena, Hertensteinstrasse 20, Luzern, Inhaberin der Einzelfirma Elmana V. Schorno, Handel mit Waren aller Art sowie Partnervermittlung, Hertensteinstrasse 20, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 17. Mai 1985.
Der Entscheid ist rechtskräftig.
6000 Luzern, den 11. Juni 1985
Amtsgerichtspräsident III Luzern-Stadt:
i.V. Studer

Kt. Aargau (2626)
Im Nachlassstundungsverfahren des Jaeger Hanspeter, 1946, von Mels SG, Wirt, Delfterstrasse 41, 5004 Aarau, vertreten durch: C. Fischer, Fürsprecher, Zollrain 2, Aarau; Sachwalterin: thv Treuhand AG, Ziegelrain 29, 5000 Aarau, hat das Gericht in seiner Sitzung vom 8. Mai 1985 einstimmig erkannt:
Der gemäss Art. 305 SchKG angenommene Nachlassvertrag des Hanspeter Jaeger, 1946, wohnhaft Delfterstrasse 41, Aarau, mit einer Nachlassdividende von 42% wird gerichtlich bestätigt.
Der Vollzug des Nachlassvertrages obliegt der thv Treuhand AG, Herrn Morgenthaler, Aarau.
Den Gläubigern der bestrittenen Forderungen wird eine Frist von 1 Monat nach Publikation dieses Entscheides für deren gerichtliche Geltendmachung angesetzt (Art. 310 SchKG).
5000 Aarau, den 8. Mai 1985
Bezirksgericht Aarau

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung

(SchKG 250, 316g)

Kt. Luzern (2627)
Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Sevag Service und Verkaufs AG, Grossmatte 30, Littau, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim gerichtlich bestellten Liquidator, Erwin M. Brügger, Sachwalterbüro, Kehlhofweg 4, in 6043 Adligenswil, während 10 Tagen zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit der Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
6043 Adligenswil, den 15. Juni 1985
Erwin M. Brügger, Sachwalter

Demande de sursis concordataire

(LP 293)

Ct. de Vaud (2591)
Le président du Tribunal du district de Vevey statuera en son audience du mercredi 10 juillet 1985, à 14 h. 30, dans la salle des séances du Tribunal, à Vevey, cour au Chantre, Simphon 22 sur la demande de sursis concordataire présentée par Blumenthal Benno, Taverne du Château de Chillon, à 1843 Veytaux, représenté par Me Philippe Chaulmontet, avocat, place Saint-François 8, case postale 2533, à 1003 Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

L'effet suspensif est accordé de sorte que les requêtes de faillite ordinaire ou de change pendantes ou pouvant être déposées sont ajournées jusqu'à droit connu sur la demande de sursis concordataire.

1800 Vevey, le 7 juin 1985
Le greffier:
Michel Guenot

Ct. de Vaud (2590)
Le président du Tribunal du district de Vevey statuera en son audience du mercredi 10 juillet 1985, à 15 h., dans la salle des séances du Tribunal, à Vevey, cour au Chantre, Simphon 22 sur la demande de sursis concordataire présentée par Ruchet Marc, le Cantalou, à 1803 Chardonne, représenté par Me Philippe Chaulmontet, avocat, place Saint-François 8, case postale 2533, à 1003 Lausanne.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation du débiteur.

L'effet suspensif est accordé de sorte que les requêtes de faillite ordinaire ou de change pendantes ou pouvant être déposées sont ajournées jusqu'à droit connu sur la demande de sursis concordataire.
1800 Vevey, le 7 juin 1985
Le greffier:
Michel Guenot

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

31. Mai 1985
Stiftung für Personal-Vorsorge der Firma Weisbrod-Zürcher AG, Hausen a/Albis, in Hausen am Albis (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1984, S. 4581). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 20. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name der Stiftung: Stiftung für Personal-Vorsorge der Weisbrod-Zürcher AG, Hausen am Albis. Die Stiftung bezweckt nun, die Mitarbeiter der Firma «Weisbrod-Zürcher AG», in Hausen am Albis, sowie von Firmen, die mit ihr rechtlich oder wirtschaftlich verbunden sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen des Alters, der Invalidität oder des vorzeitigen Todes zu schützen. Dieser Schutz umfasst mindestens die vom Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) vorgeschriebenen Leistungen. Der Stiftungsrat kann im Einverständnis mit der Stifterfirma diesen Schutz ausdehnen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 bis 8 Mitgliedern.

31. Mai 1985
Personalfürsorge-Stiftung der Spiegel-Film AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 14. 5. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Schreibweise des Namens der Stiftung: Personalfürsorge-Stiftung der Spiegel Film AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Spiegel Film AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall sowie unverschuldeter Notlage und Erholungs-fürsorge. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die «Spiegel Film AG» angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 1 oder 2 Mitgliedern.

31. Mai 1985
Pensionskasse der Schweizerischen Aluminium AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1985, S. 2503). Gemäss Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 9. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Organe der Stiftung sind nun der Stiftungsrat von 5 Mitgliedern (wie bisher), die Kassenverwaltung und die Kontrollstelle.

31. Mai 1985
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Satronic AG, in Regensdorf (SHAB Nr. 53 vom 3. 3. 1984, S. 777). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 17. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Satronic AG», in Regensdorf, und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers, sowie bei besonderer Notlage; der Firma «Satronic AG» wirtschaftlich oder finanziell nahestehende Betriebe können der Stiftung angeschlossen werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

31. Mai 1985
Franz Carl Weber Stiftung für Spielmittelforschung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 222 vom 22. 9. 1984, S. 3390). Unterschrift von Walter Meier erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Krönlinsstrasse 31, Zürich 7, bei der Laico AG.

3. Juni 1985
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Max Sägger AG, kunstgewerbliche Holz- und Metallwaren, in Zürich 9 (SHAB Nr. 216 vom 15. 9. 1984, S. 3309). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 14. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Max Sägger AG», in Zürich, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen; denen die Max Sägger AG angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

3. Juni 1985
Personalfürsorge-Stiftung der Kredit- und Hypothekbank Zürich AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1984, S. 2266). Edgar Andermatt, Mitglied des Stiftungsrates und Protokollführer, wohnt nun in Freienbach.

3. Juni 1985
Stiftung für das Personal der «Stäfa» Ventilator AG, in Stäfa (SHAB Nr. 247 vom 24. 10. 1981, S. 3341). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Jakob Biedermann, von Zürich und Winterthur, in Winterthur, Mitglied des Stiftungsrates.

4. Juni 1985
Stiftung Ombudsmann der Privatversicherung (Fondazione Ombudsman dell'assicurazione privata), bisher in Bern (SHAB Nr. 143 vom 21. 6. 1980, S. 2121). Mit Verfügung des Eidgenössischen Departements des Innern vom 15. 4. 1985 ist die ursprünglich vom 2. 6. 1972 datierende Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Sitz: Zürich. Adresse: Kappeler-gasse 15, Zürich 1, eigene Büros. Zweck: den Versicherungsnehmern, Versicherten, Anspruchsberechtigten und Geschädigten die Möglichkeit verschaffen, bei Meinungsverschiedenheiten mit einer privaten Versicherungsgesellschaft die Dienste eines neutralen Ombudsmanns in Anspruch zu nehmen, ohne dass ihnen daraus Kosten entstehen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 7 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Ludwig von Moos ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift von: Dr. Hans Hürlimann, von Walchwil, in Zug, Präsident (neu), und Martha Ribi-Raschle, von Zürich, Triboltingen und Ermatingen, in Zürich, Vizepräsidentin (bisher).

4. Juni 1985
Personalfürsorge-Stiftung Dr. W. Meili & Co., Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 205 vom 4. 9. 1982, S. 2876). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 8. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck wird wie folgt ergänzt: Die Stiftung kann auch Zuwendungen an andere dem Zweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Dr. W. Meili & Co. angeschlossen ist. Insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

4. Juni 1985

Stiftung Kinderheim Bühl, in Wädenswil (SHAB Nr. 90 vom 20. 4. 1985, S. 1512). Mit Verfügung der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich vom 14. 1. und 28. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert: Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

4. Juni 1985

Pensionsfonds der Firma Schmid AG Gattikon, in Gattikon, Gemeinde Thalwil (SHAB Nr. 131 vom 7. 6. 1980, S. 1945). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 14. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Schmid AG Gattikon», in Gattikon, Gemeinde Thalwil, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterfirma «Schmid AG Gattikon», in Gattikon, Gemeinde Thalwil, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern.

4. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Rüegg Cheminéebau AG, in Zumikon (SHAB Nr. 157 vom 11. 7. 1981, S. 2232). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 1. 4. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Rüegg Cheminéebau AG», in Zumikon, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die «Rüegg Cheminéebau AG», in Zumikon, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden.

4. Juni 1985

Angestellten-Hilfsfonds der Baugenossenschaft Oberstrass, in Zürich 6 (SHAB Nr. 288 vom 8. 12. 1984, S. 4381). Unterschriften von Hugo Enz, Werner Buff, Otto Bapst, Christoph Peter und Richard Sigg erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Hanspeter Lienberger, von und in Spreitenbach, Aktuar, und Hansjörg Kofel, von Schleinikon, in Dübendorf, Mitglieder des Stiftungsrates. Präsident oder Vizepräsident führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma H. Gertsch & Co AG, Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 206 vom 3. 9. 1977, S. 2877). Unterschriften von Heinrich Gertsch und Theodor Fuchs erloschen. Ruedi Gehret, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident desselben.

4. Juni 1985

Stiftung Verband Zürcherischer Kreditinstitute, in Zürich 1 (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1982, S. 70). Die Unterschriften von Dr. Peter Früh und Dr. Ernst Alfred Kubli sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Hug, von Zürich, in Egg; Rudolf Oberle, von Full-Reuenthal, in Langnau am Albis, und Dr. Dieter Sigrist, von Rafz, in Eglistau, Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Juni 1985

Personal-Fürsorgestiftung der Eichmann AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 169 vom 25. 7. 1981, S. 2382). Unterschriften von Dr. Franz Baumgartner, Walter Eichenberger, Felix Schumacher und Wilhelm Spalinger erloschen. Neu führt Einzelunterschrift: Balhassar Waldis, von Vitznau und Zürich, in Unterengstringen, Präsident des Stiftungsrates.

4. Juni 1985

Vorsorgestiftung der Firma BVG, Bau- und Verwaltungsgesellschaft, in Thalwil (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1985, S. 918). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hans Jud, von Stäfa, in Thalwil, Aktuar des Stiftungsrates. Rolf Theiler, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident desselben. Ernst Schaufelberger, Präsident des Stiftungsrates, ist nun auch Bürger von Thalwil.

5. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Gebr. Streule, Skifabrik, in Schlieren (SHAB Nr. 302 vom 24. 12. 1960, S. 3695). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 28. 2. 1985 ist die Stiftungsurkunde geändert worden. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Gebr. Streule AG, Skifabrik», in Schlieren, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und unverschuldeten Notlagen; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma «Gebr. Streule AG, Skifabrik», in Schlieren, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Josef Streule und Ernst Schenkel sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Stiftung wird neu vertreten mit Kollektivunterschrift zu zweien durch: Jürg Brändli-Streule, von Zürich und Wädenswil, in Schlieren, Präsident, und Eduard Aeschlimann, von Langnau im Emmental, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

5. Juni 1985

Stiftung Kleintierheim Refugium, in Zürich 12 (SHAB Nr. 289 vom 12. 12. 1981, S. 3910). Unterschriften von Hans Roth, Max Keller und Ruth Almer erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Arthur Keller, von Weinfelden, in Zürich, Präsident, und Walter Egolf, von Zürich und Hombrechtikon, in Bubikon, Vizepräsident, beide Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Juni 1985

Ernst und Hanna Hauenstein-Stiftung, in Zürich 10, Breitensteinstrasse 58, c/o Analytic AG (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 5. 1985. Die Stiftung bezweckt, jedes Jahr den aus einem Betrag von Fr. 20.000 bestehenden «Ernst und Hanna Hauenstein-Preis» einer schweizerischen Gemeinde zuzusprechen, die sich um die Erhaltung von auf ihrem Gebiet befindlichen Brunnen (bauen-, monumenten-, kompositionen), vor allem historischen, sowie ergänzend dazu, um die Erhaltung und Gestaltung des Standortes und der näheren Umgebung dieser Brunnen besonders verdient gemacht hat sowie durch den Preis die damit ausgezeichnete Gemeinde für ihren entsprechenden Einsatz zu belohnen und alle schweizerischen Gemeinden zu solchem Tun anzuspornen und damit die historisch gewachsenen Ortsbilder lebendig zu erhalten: Organ der Stiftung sind: der Stiftungsrat von höchstens 5 Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Max Humbel, von Boniswil, Aarau und Zollikon, in Zollikon, Präsident; Dr. Robert Flach, von Zürich und Neftenbach, in Greifensee; Dr. Anton Reichmuth, von Oberberg, in Zollikon, und Max Grazi, von Wattenwil, in Birmensdorf ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Novo Industrie (Pharma Schweiz) AG, in Zürich 7 (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1985, S. 918). Unterschrift von Armand Neukom erloschen.

6. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Treukunda, in Zürich 8 (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1979, S. 40). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 14. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die versicherungsmässige Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Firma «Treuhändergesellschaft Dr. Altorfer & Dr. Duss», in Zürich, und mit dieser wirtschaftlich verbundene Firmen sowie für die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen sowie die zusätzliche Vorsorge für das Kader und seine Hinterbliebenen. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen. Adresse der Stiftung: Seefeldstrasse 17; Zürich 8, c/o Treuhändergesellschaft Dr. Altorfer & Dr. Duss.

6. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Transmontan AG, Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 174 vom 28. 7. 1984, S. 2713). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 24. 5. 1984 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neuer Name: Fürsorgestiftung der Transmontan AG, Zürich. Neumschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Transmontan AG für Handel», in Zürich, beziehungsweise für ihre Hinterbliebenen, durch Ausrichtung finanzieller Beiträge in Fällen von Alter, Invalidität, Ableben, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeten Notlagen; kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Stifterin angeschlossen ist, insbesondere die Finanzierung reglementarischer Arbeitgeberbeiträge im Rahmen der genannten Vorsorgeeinrichtungen.

6. Juni 1985

Armin H. Keller-Stiftung, in Schlieren (SHAB Nr. 265 vom 12. 11. 1983, S. 3905). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 8. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Neumschreibung des Zwecks: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «International Textil-Service GmbH», in Schlieren, und der wirtschaftlich und finanziell eng mit ihr verbundenen Firmen sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeten Notlagen. Die Stiftung kann zur Finanzierung von Beiträgen und Versicherungsprämien auch Leistungen an andere steuerbefreite Personalvorsorgeeinrichtungen erbringen, die zugunsten der Destinatäre bestehen.

6. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Alba Werkzeugfabrik AG, vorm. Lennartz & Co, Bülach, in Bülach (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1983, S. 74). Die Unterschriften von Karl Thalmann und Wilfried Hitz sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Beat Rudolf Portmann, von Luzern, in Bülach, und Walter Baumgartner, von Mörschwil, in Bülach, Mitglieder des Stiftungsrates.

6. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Splügen Schloss Zürich, in Zürich 2 (SHAB Nr. 66 vom 19. 3. 1977, S. 910). Neu führt Einzelunterschrift: Rudolf Suter, von Küsnacht ZH, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates. Christoph Suter führt seine Einzelunterschrift nicht mehr als einziges Mitglied des Stiftungsrates, sondern nun als Präsident desselben.

6. Juni 1985

Personalstiftung der Trefisco AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 271 vom 21. 11. 1981, S. 3681). Die Unterschrift von Jean-Claude Andrey ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Klaus A. Rüttschi, von Zürich, in Männedorf, Schriftführer des Stiftungsrates.

7. Juni 1985

IAC Stiftung Ja zum Leben, in Zürich 5, Ausstellungsstrasse 102, eigene Büros (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 2. 5. 1985. Zweck: Verbreitung des anthropologisch-humanistischen Gedankengutes durch öffentliche Aufklärungsarbeit, Förderung der Aus- und Weiterbildung von Therapeuten, Pädagogen, Seelsorgern, Sozialarbeitern, Ärzten und Führungskräften, Organisation von Seminaren und Kursen anthropologisch-humanistischer Richtung, Planung, Errichtung, Förderung und Führung ganzheitlicher Horte, Schulen für Kinder und Jugendliche und Seminaren zur Erwachsenenbildung, Gewährung von Stipendien an bedürftige und minderbemittelte Ausbildungswillige sowie Herausgabe, Druck und Vertrieb von Büchern, Schriften und Lehrmitteln. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von 2 oder mehr Mitgliedern sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung führt Einzelunterschrift: Eugen Siegrist, von Meisterschwanden, in Zürich, Präsident. Kollektivunterschrift zu zweien führen: Anita Siegrist, von Meisterschwanden, in Zürich, Quästorin, und Jürg Studer, von Niederdorf bei Interlaken, in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates.

7. Juni 1985

Pensionskasse der Zellweger Uster AG, in Uster (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1023). Mit Verfügung des Amtes für berufliche Vorsorge des Kantons Zürich vom 20. 5. 1985 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und deren Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma «Zellweger Uster AG», in Uster, sowie für deren Angehörige und Hinterlassene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Sie kann nach Massgabe näherer Bestimmungen der Stiftungsurkunde auch die Versicherung des Personals von Tochtergesellschaften und anderen der Stifterin wirtschaftlich nahestehenden Unternehmen übernehmen. Der Stiftungsrat besteht nun aus 6 oder mehr Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Wilstrasse 11, c/o Zellweger Uster AG.

7. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Hans Stauffer, in Langenthal, Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer des Notariatsbüros Spycher usw. (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Die Unterschrift von Bertha Christen, Sekretärin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu zeichnet für die Stiftung einzeln als Sekretärin des Stiftungsrates Liselotte Rathgeb, von Dietlikon, in Roggwil BE.

7. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds des PTT-Personals, in Bern (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1989). Die Unterschriften von Hubert Perren und Dr. Hans Weidmann, Mitglieder, sind erloschen. Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident führen neu: Alfred Lauber, von Menznau, in Niederwiltach, und Peter Heiri, von Selzach, in Zollikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

7. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Hans Stauffer, in Langenthal, Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer des Notariatsbüros Spycher usw. (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Die Unterschrift von Bertha Christen, Sekretärin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu zeichnet für die Stiftung einzeln als Sekretärin des Stiftungsrates Liselotte Rathgeb, von Dietlikon, in Roggwil BE.

7. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds des PTT-Personals, in Bern (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1989). Die Unterschriften von Hubert Perren und Dr. Hans Weidmann, Mitglieder, sind erloschen. Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident führen neu: Alfred Lauber, von Menznau, in Niederwiltach, und Peter Heiri, von Selzach, in Zollikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

7. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Hans Stauffer, in Langenthal, Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer des Notariatsbüros Spycher usw. (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Die Unterschrift von Bertha Christen, Sekretärin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu zeichnet für die Stiftung einzeln als Sekretärin des Stiftungsrates Liselotte Rathgeb, von Dietlikon, in Roggwil BE.

7. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds des PTT-Personals, in Bern (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1989). Die Unterschriften von Hubert Perren und Dr. Hans Weidmann, Mitglieder, sind erloschen. Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident führen neu: Alfred Lauber, von Menznau, in Niederwiltach, und Peter Heiri, von Selzach, in Zollikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

7. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Hans Stauffer, in Langenthal, Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer des Notariatsbüros Spycher usw. (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Die Unterschrift von Bertha Christen, Sekretärin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu zeichnet für die Stiftung einzeln als Sekretärin des Stiftungsrates Liselotte Rathgeb, von Dietlikon, in Roggwil BE.

7. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds des PTT-Personals, in Bern (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1989). Die Unterschriften von Hubert Perren und Dr. Hans Weidmann, Mitglieder, sind erloschen. Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident führen neu: Alfred Lauber, von Menznau, in Niederwiltach, und Peter Heiri, von Selzach, in Zollikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

7. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung Hans Stauffer, in Langenthal, Gewährung von Unterstützungen an die Arbeitnehmer des Notariatsbüros Spycher usw. (SHAB Nr. 35 vom 11. 2. 1978, S. 437). Die Unterschrift von Bertha Christen, Sekretärin des Stiftungsrates, ist erloschen. Neu zeichnet für die Stiftung einzeln als Sekretärin des Stiftungsrates Liselotte Rathgeb, von Dietlikon, in Roggwil BE.

7. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds des PTT-Personals, in Bern (SHAB Nr. 139 vom 20. 6. 1981, S. 1989). Die Unterschriften von Hubert Perren und Dr. Hans Weidmann, Mitglieder, sind erloschen. Kollektivunterschrift mit Präsident oder Vizepräsident führen neu: Alfred Lauber, von Menznau, in Niederwiltach, und Peter Heiri, von Selzach, in Zollikon, Mitglieder des Stiftungsrates.

4. Juni 1985

Personalfürsorgestiftung der Firma Schwab, Transportdienst AG, in Bern (SHAB Nr. 64 vom 17. 3. 1979, S. 854). Die Unterschriften von Elise Schwab-Balsiger, Mitglied, und Peter Miescher, Mitglied und Sekretär, sind erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führen neu: Erich Schwab, von Dotzigen, in Kirchindach, und Rudolf Meissner, von Uttigen und Ittigen, in Worblaufen, Gemeinde Ittigen.

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

7. Juni 1985

Personalvorsorgestiftung der Carba Aktiengesellschaft Bern, in Bern (SHAB Nr. 209 vom 6. 9. 1980, S. 2963). Die Unterschrift von Arnold Rabus, Vizepräsident, ist erloschen. Dr. Robert Bühlmann führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Vizepräsident des Stiftungsrates (bisher Mitglied).

Büro Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

31. Mai 1985:
Bürgerschafts-Stiftung der Ersparniskasse Niedersimmental, in Wimmis (SHAB Nr. 105 vom 7. 5. 1983, S. 1566). Der Stiftungsratspräsident Fritz Nussbaum ist infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Stiftungsratspräsident ist der bisherige Vizepräsident Ulrich Kunz, von und in Diemtigen; er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien. Als Vizepräsident wurde gewählt: Andreas Witschi, von Hindelbank, in Reutigen; er zeichnet kollektiv zu zweien.

3. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Colasit AG in Wimmis, in Wimmis (SHAB Nr. 151 vom 4. 7. 1981, S. 2162). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Beschlüsse des Stiftungsrates vom 6. 12. 1984, mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde vom 29. 5. 1985, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Personalfürsorge der Colasit AG. Neuer Sitz: Spiez, am Domizil der Stifterfirma Colasit AG, Faulenbachweg 63.

3. Juni 1985
Vorsorgestiftung des Verbandes für Landtechnik der Sektionen Bern und Solothurn, in Wimmis. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 4. Mai 1984 sowie Nachtrag vom 30. Mai 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Mitglieder im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Erwerbslosigkeit und Militärdienst. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 5 oder mehr Mitgliedern. Der Präsident und der Sekretär der Stiftung zeichnen je einzeln. Es sind dies Peter Horst, von Wahlern, in Busswil bei Büren, Präsident, und Rudolf Mumenthaler, von Langenthal, in Wimmis, als Sekretär. Domizil der Stiftung: bei Rudolf Mumenthaler, Wimmis.

Luzern – Lucerne – Lucerna

5. Juni 1985
Personalfürsorge der Industriegesellschaft vorm. Brun & Cie. AG, in Nebikon (SHAB Nr. 276 vom 24. 11. 1984, S. 4191). Fernand Beyeler, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Villars-sur-Glane.

5. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Peter Bürki AG, in Luzern (SHAB Nr. 265 vom 13. 11. 1982, S. 3639). Max Ramseyer ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Peter Weber, von Guggisberg, in Luzern.

7. Juni 1985
Pensions- & Fürsorgefonds der Unfallkasse Schweizerischer Schreinermeister in Luzern, in Luzern (SHAB Nr. 300 vom 22. 12. 1979, S. 4014). Diese Stiftung wird infolge Sitzverlegung nach Bern (SHAB Nr. 124 vom 1. 6. 1985, S. 2117) im Handelsregister des Kantons Luzern von Amtes wegen gelöscht.

Nidwalden – Nidwald – Intervado Sottoselva

7. Juni 1985
Personalfürsorge-Stiftung Longhi Bau AG, Stansstad, in Stansstad (SHAB Nr. 3 vom 5. 1. 1984, S. 26). Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Renate Longhi, von und in Stansstad, Mitglied und Protokollführerin des Stiftungsrates. Gino Longhi jun., bisher Mitglied, ist nun Vizepräsident des Stiftungsrates, wie bisher mit Kollektivunterschrift zu zweien.

Glarus – Glaris – Glarona

6. Juni 1985
Keba-Stiftung, in Glarus (SHAB Nr. 12 vom 16. 1. 1982, S. 154). Hans Schärer, bisher einziges Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied wurde in den Stiftungsrat gewählt: Wilhelm Weiss, von Zürich, in Adliswil; er zeichnet einzeln.

Zug – Zoug – Zugo

31. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma Huck Limited, bisher in Hünenberg (SHAB Nr. 6 vom 10. 1. 1981, S. 88). Änderung der Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde: 22. April 1985. Neuer Sitz: Rotkreuz, Gemeinde Risch, Adresse: Lettenstrasse 5, c/o Huck Limited, 6343 Rotkreuz.

5. Juni 1985
Versicherungskasse der Blico AG, in Baar (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1985, S. 1023). Die Unterschrift von René Rudischihauser, Mitglied des Stiftungsrates, ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien führt neu: Franziska Rossel, von Neuenburg und Tramelan, in Baar, Mitglied des Stiftungsrates.

Fribourg – Freiburg – Friburgo**Bureau de Fribourg**

3 juin 1985
Caisse de prévoyance du Clergé du diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg, à Fribourg (FOSC du 7. 8. 1982, no 181, p. 2574). Les administrateurs Otto Marchon, Gabriel Piquerez et Roger Noirjean ont démissionné; leur signature est radie. Ont été nommés administrateurs, avec signature collective à deux: Hubert Python, d'Ecuvelens, à Fribourg, secrétaire; Emmanuel Longchamp, de Malapalud, à Boudry, et Edwin Langenstein, de Nierlet-les-Bois, à Orbe, membres.

Büro Murten (Bezirk See)

31. Mai 1985
«Miteneand» Stiftung zur Betreuung Betagter und hilfsbedürftiger Erwachsener der Gemeinde Agriswil, in Agriswil. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. Mai 1985 eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. ZGB. Sie bezweckt die Heimpflege von Betagten und chronisch Kranken, die Bereitstellung von Hilfsmitteln für die Krankenpflege, die Hilfeleistung bei der Haushaltsführung Betagter und Behinderter und die Beratung Betagter und hilfsbedürftiger Erwachsenen in finanziellen und sozialen Bereichen. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 7 bis 9 Personen. Alfred Gutknecht-Thomi, von und in Agriswil, Präsident; Vreni Klay, von Bärswil, in Agriswil, Vizepräsidentin; Erika Gutknecht-Fankhauser, von und in Agriswil, Sekretär-Kassier. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Gemeindeverwaltung Agriswil.

Solothurn – Soleure – Soletta**Büro Olten-Gösgen in Olten**

31. Mai 1985
Stiftung für Personalfürsorge der Constantin von Arx Aktiengesellschaft, in Olten (SHAB Nr. 277 vom 26. 11. 1983, S. 4075). Änderung der Stiftungsurkunde, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 11. 1. 1985. Neuer Name: Personalfürsorge Constantin von Arx AG. Zweck nun: Fürsorge für die Angestellten der Firma und deren Hinterlassene im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität, Tod und in besonderen Notlagen. Stiftungsrat nun: 3 Mitglieder.

31. Mai 1985
Personalfürsorge der Firma AFL Schlittler AG, in Winznau (SHAB Nr. 265 vom 13. 11. 1982, S. 3640). Änderung der Stiftungsurkunde, auch in bezug auf nicht publikationspflichtige Tatsachen, mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 28. 5. 1985. Neuer Name: Wohlfahrtsfonds der AFL Schlittler AG. Stiftungsrat nun: 1 bis 5 Mitglieder.

3. Juni 1985
Wohlfahrtsfonds der Hammermühle AG Olten, in Olten (SHAB Nr. 227 vom 27. 9. 1980, S. 3182). Änderung der Stiftungsurkunde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 18. 1. 1985. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht betroffen.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

20. Mai 1985
Stiftung für das leukämiegefährdete Kind, in Basel, Freie Strasse 81, bei Treuhand-Vereinigung Helbing Berweger & Partner AG (Neueintragung). Letztwillige Verfügung: 15. 3. 1977. Zweck: Fürsorge für Kinder, welche durch Leukämie gefährdet sind. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Dr. Christoph Helbing, von Basel, in Binningen.

4. Juni 1985
Personalfürsorge der Ordin AG, in Basel (SHAB Nr. 199 vom 28. 8. 1982, S. 2807). Unterschrift Eugen Peter, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Martin Knap, bisher Stiftungsratspräsident, nun Stiftungsrat, zeichnet nun einzeln.

5. Juni 1985
Stiftung Basilik Radio-Topf, in Basel (SHAB Nr. 144 vom 23. 6. 1984, S. 2267). Domizil nun: Marktgasse 8, bei Radio Basilik Betriebs AG. Hansrudolf Ledermann, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Bottmingen.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

3. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Becton, Dickinson AG, in Münchenstein (SHAB Nr. 125 vom 31. 5. 1980, S. 1854). Änderung der Stiftungsurkunde: 17. April 1985, mit Zustimmung der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion, Abteilung Stiftungen und berufliche Vorsorge vom 23. Mai 1985. Stiftungsrat nun 4 Mitglieder. Stiftungsratsmitglied mit Unterschrift zu zweien neu: Heinz Iün, von Basel und Arisdorf, in Birsfelden.

Appenzell I.Rh. – Appenzell Rh.-Int. – Appenzello Interno

4. Juni 1985
Personalfürsorge der Mineralquelle Gontenbad AG, in Gontenbad, Bezirk Gonten (SHAB Nr. 12 vom 15. 1. 1972, S. 125). Gemäss Beschluss der Ständekommission des Kantons Appenzell I.Rh. als Aufsichtsbehörde vom 14. Mai 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Zweck ist nun: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma Mineralquelle Gontenbad AG, in Gontenbad, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtung finanziert werden. Der Stiftungsrat besteht nun aus 2 oder mehr Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Josef Schmidiger-Diethelm, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Josef Manser-Schmidiger, bisher Mitglied des Stiftungsrates, ist nun Präsident des Stiftungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu als Stiftungsrätin mit Einzelunterschrift wird gewählt: Rita Manser-Schmidiger, von Appenzell, in Gontenbad.

4. Juni 1985

Personalfürsorge der Fehrli & Co. AG, bisher in Haslen, Bezirk Schlatt-Haslen (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1974, S. 800). Gemäss Beschluss der Ständekommission des Kantons Appenzell I.Rh. als Aufsichtsbehörde vom 14. Mai 1985 wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Sitz: Appenzell. Neue Zweckumschreibung: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Tod oder Arbeitslosigkeit des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat; sie kann auch Zuwendungen an andere dem Stiftungszweck dienende steuerbefreite Vorsorgeeinrichtungen machen, denen die Firma Fehrli & Co. AG, in Appenzell, angeschlossen ist, insbesondere können auch reglementarische Arbeitgeberbeiträge im Rahmen dieser genannten Vorsorgeeinrichtungen finanziert werden. Weitere Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen. Domizil der Stiftung: Hirschengasse 12, 9050 Appenzell, bei der Stifterfirma.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

3. Juni 1985
Personalfürsorge Thyssen Edelstahl AG, in Bronschhofen (SHAB Nr. 78 vom 4. 4. 1981, S. 1058). Die Unterschrift von Dr. Hans Rudolf Voegeli, Präsident des Stiftungsrates, ist erloschen. Neuer Präsident ist das bisherige Stiftungsratsmitglied Walter Nyffenegger, welcher weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien führt.

3. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Leonhard Lehmann A.G., in Gossau (SHAB Nr. 248 vom 22. 10. 1960, S. 3020). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 1. Mai 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

3. Juni 1985
Personalfürsorge der MWB Metallwerke Buchs AG, in Buchs (SHAB Nr. 57 vom 9. 3. 1985, S. 921). Richard Schmidt, Mitglied des Stiftungsrates, wohnt nun in Jenins.

4. Juni 1985
Fürsorge für leitende Mitarbeiter der Felix Schmid AG, Architektur, Denkmalpflege, Raumpaltung, in Rapperswil (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2411). Margrit Schmid-Furrer ist nicht mehr Präsidentin, bleibt jedoch Mitglied des Stiftungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt: Georges Frei, von Lanzeneunforn, in Jona.

4. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Ulrich Bischoffs Erben AG., in Wattwil (SHAB Nr. 253 vom 30. 10. 1982, S. 3468). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 1. Mai 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Zweck ist: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus 3 oder mehr Mitgliedern. Die übrigen Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

4. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma E. & H. Grob AG, in Buchs (SHAB Nr. 223 vom 24. 9. 1983, S. 3315). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 25. Januar 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtigen Tatsachen.

5. Juni 1985
Fürsorge der Firma Meister Stahlbau AG St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 239 vom 12. 10. 1974, S. 2732). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 13. Mai 1985 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Änderung betrifft keine publikationspflichtige Tatsache.

6. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Camelia Werk A.G., in Gossau (SHAB Nr. 39 vom 16. 2. 1985, S. 624). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 19. April 1985 wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Die Änderungen betreffen keine publikationspflichtigen Tatsachen.

Graubünden – Grisons – Grigioni

3. Juni 1985
Personalfürsorge der Firma Gebr. Dürst AG Davos, in Davos (SHAB Nr. 76 vom 31. 3. 1979, S. 1020). Gemäss Verfügung vom 10. 5. 1985 des Justiz- und Polizeidepartementes, als Aufsichtsbehörde über das Stiftungswesen, wurde die Stiftungsurkunde revidiert. Neuer Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stifterin und ihre Hinterbliebenen, insbesondere gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Krankheit und Invalidität sowie im Falle unverschuldeter Notlage und in Härtefällen; Mitwirkung bei der beruflichen Vorsorge für die Arbeitnehmer und Arbeitgeber und ihre Hinterbliebenen durch Aufnung von Arbeitgeberbeitragsreserven. Der Stiftungsrat besteht neu aus mindestens 2 Mitgliedern. Die übrigen Änderungen enthalten keine publikationspflichtigen Tatsachen. Walter Dürst ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Aargau – Argovie – Argovia

31. Mai 1985
Personalfürsorge der LPM AG, in Baden (SHAB Nr. 169 vom 24. 7. 1982, S. 2411). Unterschrift Dr. Hans Baur, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Bert Romer, bisher Präsident, zeichnet nun als Stiftungsratsvizepräsident zu zweien. Unterschrift zu zweien neu: Felix Jucker, von Wildberg, in Winterthur, Stiftungsratspräsident.

3. Juni 1985
Personalfürsorge der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Brugg, in Windisch (SHAB Nr. 230 vom 1. 10. 1977, S. 3166). Unterschrift Walter Knecht, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Otto Affolter, von Leuzigen, in Brugg, Stiftungsratspräsident.

3. Juni 1985
Fürsorge der Albert Stoll Giroflex AG, in Koblenz (SHAB Nr. 65 vom 17. 3. 1984, S. 956). Unterschrift Pierre Schelling, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

3. Juni 1985

Stiftung therapeutisches Wohnheim psychisch Kranker, in Aarau, bei Berner AG, Laurenzenvorstadt 135 (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 28. 5. 1985. Zweck: Errichtung und Betrieb eines therapeutischen Wohnheimes für psychisch Kranke im Kanton Aargau. Stiftungsrat: 5 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Rolf Berner, von Ruppertswil, in Biberstein, Stiftungsratspräsident, und Peter Stahel, von Aarau und Villnachern, in Baden, Stiftungsratsaktuar.

3. Juni 1985

Pensionskasse der Jura-Cement-Fabriken Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1984, S. 3731) Rudolf & Ferdinand Zur Linden-Stiftung, in Aarau (SHAB Nr. 246 vom 20. 10. 1984, S. 3731)

Unterschrift Dr. Hans Steinegger, Stiftungsratspräsident, erloschen. Dr. Hugo Marfurt, richtig Bürger von Langnau bei Reiden, bisher Sekretär (Nichtmitglied), zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

5. Juni 1985

BVG-Stiftung der Transelastic AG und Siegling (Schweiz) AG, in Wallbach (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1985, S. 225). Unterschrift zu zweien neu: Hermann Bitter, von in Wallbach; Robert Schmid, von Kaiseraugst, in Zeiningen; René Dubach, von Eggwil, in Basel, und Gérard Iff, von Auswil, in Basel, Stiftungsratsmitglieder.

5. Juni 1985

Fürsorgefonds der Ferrum AG, in Ruppertswil (SHAB Nr. 45 vom 23. 2. 1985, S. 720). Domizil nun (behördliche Änderung): bei der Stifterin, Bahnstrasse 18. Werner A. Stof, Stiftungsratsmitglied, wohnt nun in Erlinsbach.

7. Juni 1985

Personalfürsorgegüstung der Firma Chemiepumpenbau AG Zofingen, in Zofingen (SHAB Nr. 84 vom 13. 4. 1985, S. 1406). Neue Stiftungsurkunde vom 24. 2. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 8. 5. 1985. Name nun: Personalfürsorgegüstung der CP Pumpen AG.

7. Juni 1985

Personalfürsorgegüstung der Möbelfabrik Menziken Florian Weber AG, in Menziken (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 162). Neue Stiftungsurkunde vom 18. 12. 1984 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 10. 5. 1985. Zweck nun: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebene, bei Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität und bei besonderer Notlage. Domizil: bei der Stifterin, Badstrasse 5.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

31. Mai 1985

Personalfürsorgegüstung der Firmen Spring, Eschlikon, in Eschlikon (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1980, S. 2515). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 28. Mai 1985 geändert worden. Jetziger Zweck: Fürsorge für die am 31. 12. 1984 der Stiftung angehörenden Destinatäre, welche Arbeiter oder Angestellte der Stifterfirmen sind und allenfalls deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlagen, Invalidität und Tod.

5. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds Meyerhans + Cie AG, in Weinfelden. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 4. April 1985 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Emil Meyerhans, von und in Weinfelden, als Präsident, und Jörg Meyerhans, von Weinfelden und Griesenberg, in Weinfelden, als Mitglied; sie führen Einzelunterschrift. Domizil: 8570 Weinfelden, bei der Stifterfirma.

6. Juni 1985

Wohlfahrtsfonds Mühle Bürglen AG, in Bürglen. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 23. April 1985 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Jörg Meyerhans, von Weinfelden und Griesenberg, in Weinfelden, als Präsident, und Bernhard Neff, von Appenzel, in Weinfelden, als Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: 8575 Bürglen, bei der Stifterfirma.

5. Juni 1985

Personalfürsorgegüstung der Gebrüder Spiegel AG, in Kreuzlingen (SHAB Nr. 175 vom 29. 7. 1978, S. 2394). Die Stiftungsurkunde ist mit Genehmigung der kantonalen Aufsichtsbehörde (Finanz-, Forst- und Militärdepartement) vom 28. Mai 1985 geändert worden. Jetziger Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma sowie deren Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Dieter Fenners, Mitglied, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Ruth Spiegel-Wüthrich, Mitglied, führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift.

5. Juni 1985

Fürsorgegüstung der Thomann & Co. AG, in Mönchwil (SHAB Nr. 192 vom 18. 8. 1984, S. 2975). Emil Nef, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Heinz Kägi, von Biron, in Wil SG, als Präsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

7. Juni 1985

Spar- und Versicherungskasse des Personals der Robert Ernst AG, Kradolf, in Kradolf. Unter diesem Namen besteht aufgrund der Stiftungsurkunde vom 30. Mai 1985 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Die Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 2 oder mehr Mitgliedern. Es gehören ihm an: Robert Ernst, von Wigoltingen, in Sulgen, als Präsident; Paul Hugentobler, von Amlikon, in Amriswil, als Schriftführer, und Hans Vetsch, von Grabs, in Kradolf, als Beisitzer; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: 9214 Kradolf, bei der Stifterfirma.

7. Juni 1985

Stiftung für Personalfürsorge der Robert Ernst A.G., in Kradolf (SHAB Nr. 140 vom 19. 6. 1971, S. 1518). Emil Brüllmann, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Robert Ernst-De Groe, bisher Mitglied, ist nun Präsident. Neu wurde Paul Hugentobler, von Amlikon, in Amriswil, als Schriftführer in den Stiftungsrat gewählt. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem Mitglied.

7. Juni 1985

Personalfürsorgegüstung der Baumer Electric AG, in Frauenfeld (SHAB Nr. 119 vom 25. 5. 1985, S. 2033). Helmut Vietze, Mitglied, ist Schweizer Bürger und heimatberechtigt in Frauenfeld.

Ticino – Tessin – Tessin

Ufficio di Locarno

3 giugno 1985

Fondazione Erika Fissmer, in Locarno. Con disposizione testamentaria di data 8 febbraio 1982 e pubblicata il 10 gennaio 1985 è stata costituita una fondazione. Scopo: la fondazione ha esclusivamente scopo assistenziale in particolare il sostegno di persone necessitanti di aiuto a dipendenza delle loro condizioni fisiche e psichiche o in ristrettezze economiche. In questo ambito, beneficiari della fondazione sono specialmente fanciulli e persone anziane. Beneficiari della fondazione sono esclusivamente persone bisognose domiciliate nell'Germania Federale e in Svizzera. Consiglio di fondazione di 1 membro: Wolfgang Schuffenhauer, cittadino tedesco in Bielefeld (D), con firma individuale. Recapito: c/o Studio legale Giudici Broggin Bonfanti, via Vela 8.

Vaud – Waadt – Vaud

Bureau de Lausanne

31 mai 1985

Fondation de prévoyance des entreprises de taxis officiels de la région lausannoise, à Lausanne, rue de la Madeleine 1, chez Coopérative des exploitants de taxis de la région lausannoise. Statuts: 11 avril 1985. But: prévoyance professionnelle en faveur du personnel des entreprises de taxis officiels, des indépendants et de leur personnel et des entreprises qui leur sont liées économiquement ou financièrement; la fondation doit prémunir son personnel, ainsi que ses proches et survivants, contre les conséquences économiques de l'âge, du décès et de l'invalidité. Conseil: 8 à 12 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Jacques Busigny, de Moudon, à Blonay, président; André Mouchet, d'Auvernier, à Pully, vice-président; Claudine Caduff, de Tujetsch, à Lausanne, secrétaire, et Jean-Pierre Maître, d'Evolène, à Lausanne, membre.

3 juin 1985

Fondation Charles et Andrée Rabot, à Lausanne, rue de la Barre 8, chez Service de l'enseignement supérieur, des affaires culturelles et des cultes. Nouvelle fondation. Statuts: 16 décembre 1938. But: contribuer au progrès des connaissances en science géographique, par l'intermédiaire de l'Université de Lausanne. Comité: 3 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle d'Arthur Escher, des Pays-Bas, aux Tavernes, président, et collective à deux de Jörg Winistörfer, de Bâle, à Echallens, et Laurette Wettstein, de Zurich, à Lausanne, tous membres du comité.

4 juin 1985

Fondation Jules-Louis Gagnaux, à Lausanne (FOSC du 6. 3. 1982, p. 719). Nouvelle adresse: rue Saint-Martin 22, chez Secrétariat général du département de la prévoyance sociale et des assurances. La signature d'Ernest Jaccard est radiée. La fondation est également engagée par la signature collective à deux de François Jeanprêtre, de Corcelles BE, à Morges, président.

5 juin 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire des arts et métiers S.A., à Lausanne (FOSC du 12. 1. 1985, p. 132). Jean-Claude Piguet (membre inscrit) est nommé vice-président et continue à signer collectivement à deux. Dino Venezia et Daniel Burnand (membres inscrits) signent désormais collectivement à deux avec le président ou le vice-président. Nouveau membre du conseil: Joël Weil, de Meltingen, à Yverdon-les-Bains, signant collectivement à deux, avec le président ou le vice-président.

5 juin 1985

Fondation Musica Artis, à Lausanne (FOSC du 27. 2. 1982, p. 644). Par décision du 27 mars 1985, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office, conformément à l'art. 104 ORC.

5 juin 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Compagnie Vaudoise d'Electricité, à Lausanne (FOSC du 31. 1. 1959, p. 373). La signature d'Ernest Bussy, Max Cornaz et Jean Boillet est radiée. La fondation est engagée par la signature individuelle de Paul-Daniel Panchaud, de Tolochenaz, au Mont-sur-Lausanne, président, et collective à deux de René Wintz, des Thioleyres, à Lutry, vice-président; Claude-Eric Boy, de et à La Tour-de-Peilz, et Pierre-Alain Debétaz, de Fey, à Bussigny-près-Lausanne.

5 juin 1985

Caisse de pensions de la Compagnie Vaudoise d'Electricité, à Lausanne (FOSC du 30. 6. 1979, p. 2107). La signature de Jacques Desmeules et Jean-Pierre Besson est radiée. Claude Naine est actuellement à Grandvaux. La fondation est également engagée par la signature individuelle de Paul-Daniel Panchaud, de Tolochenaz, au Mont-sur-Lausanne, président, et collective à deux de Pierre-Alain Debétaz, de Fey, à Bussigny-près-Lausanne.

Bureau de Morges

30 mai 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Hebor S.A. et des sociétés économiquement liées, à Lonay, nouvelle fondation. Date des statuts: 7 mars 1985. But: instituer, dans le cadre de la loi sur la prévoyance professionnelle et de ses dispositions d'exécution, une prévoyance professionnelle en faveur des employés de la société, de leur famille et de leurs héritiers, pour faire face aux conséquences économiques de la vieillesse, du décès ou de l'invalidité. Conseil de fondation de 6 membres: Rose-Marie Goumaz, de Sédilles, à Savigny, et Siegfried Bottlang, de Lausanne, à Denens, président. Signature collective à deux de Siegfried Bottlang et Rose-Marie Goumaz. Adresse: chez Hebor S.A., route de Denges, Lonay.

Bureau de Nyon

3 juin 1985

World Wildlife Fund (Fonds Mondial pour la Nature), à Gland (FOSC du 21. 1. 1984, p. 244). Selon décision du conseil de fondation du 22 mai 1984, approuvée le 26 avril 1985 par le Département fédéral de l'intérieur, les statuts ont été modifiés. Le conseil de fondation comprend désormais 7 à 25 membres, dont deux au moins doivent résider en Suisse. Les statuts ont été modifiés en conséquence le 22 mai 1984 ainsi que sur d'autres points non soumis à publication.

Bureau d'Oron

7 juin 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Cobelux S.A., à Montpreveyres (FOSC du 26. 1. 1985, p. 330). A la réquisition de l'autorité de surveillance, l'entrée en liquidation, puis la radiation inscrites le 11 janvier 1985 (FOSC du 26. 1. 1985, p. 330), sont révoquées, la fondation subsistant, sans modification, inscrite au registre du commerce.

Valais – Wallis – Vallesse

Büro Brig

31. Mai 1985

Personalfürsorgegüstung der Femina AG, in Visp, Bahnhofstrasse 19. Unter diesem Namen besteht gemäss Stiftungsurkunde vom 6. 5. 1985 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vor- und die Fürsorge für die Arbeitnehmer des Stifters bei Alter und Invalidität bzw. Tod für deren Hinterbliebene. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von 4 Mitgliedern; ihm gehören an: Josef Kuonen, Präsident, Pius David Kuonen, Aktuar, beide von Güttingen, in Visp; Bernard Crausaz, von Gillarens, in Freiburg, Mitglied, und Milla Krähenbühl, von Zäziwil, in Bern, Mitglied; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau de Sion

31 mai 1985

Fondation de prévoyance de l'Aluminium Suisse SA, à Chippis (FOSC du 23. 3. 1985, no 69, p. 1129). La signature de Paul Müller est radiée.

Neuchâtel – Neuenburg – Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

6 juin 1985

Caisse de retraite et de prévoyance du Personnel de Caractères S.A., à Neuchâtel (FOSC du 19. 7. 1975, no 166, p. 2000). Eric Bauer, Maurice Courvoisier, membres, ont démissionné, et André Vuithier n'est plus membre; leur signature est radiée.

Genève – Genf – Ginevra

31 mai 1985

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de AIMS Autos-Import et Machines SA et des sociétés affiliées, à Genève (FOSC du 10. 1. 1981, p. 91). Acte de fondation modifié le 30. 5. 1985. Nouveau nom: Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Aimsa AG (Aimsa SA). But modifié: venir en aide aux membres du personnel de la fondatrice, qui seraient dans la gêne par suite de maladie, accident, chômage. La fondation peut également intervenir en cas d'invalidité, de vieillesse et, en cas de décès, en faveur de la famille d'un membre du personnel décédé. Administration: conseil de 4 membres. Adresse: rue Boissonnas 20.

31 mai 1985

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Association for Trade with America «ATA» Société pour le développement du Commerce avec l'Amérique, à Genève (FOSC du 2. 2. 1974, p. 322). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

31 mai 1985

Fondation de prévoyance en faveur des employés de la WATA, World Association of Travel Agencies, à Genève (FOSC du 11. 9. 1976, p. 2611). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

31 mai 1985

Caisse de prévoyance vieillesse du personnel de EWSA, Ed. Wenger SA, à Genève (FOSC du 15. 10. 1983, p. 3564). Acte de fondation modifié le 29. 5. 1985 sur un point non soumis à publication.

31 mai 1985

Fondation en faveur du personnel des sociétés suisses et affiliées du groupe Total, à Genève, rue Chabrey 8, chez Air Total (Suisse) SA. Nouvelle fondation. Acte constitutif du 19. 4. 1985. But: venir en aide aux membres du personnel des sociétés suisses et affiliées du groupe Total, en cas de vieillesse, d'invalidité et en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé décédé; peut également venir en aide en cas de maladie, accident, et chômage. Administration: conseil de 3 membres au moins. Signature collective à deux de: Georges Dulex, de Genève, à Bernex, président; Michel Geneyre, de Genève, à Veyrier; Hugo Luchsinger, d'Engi, à Rüschlikon; Louis Sauvageon, de France, à Genève; Edwin Wintzsch, de Versoix, à Saint-Cergue; Meinrad Balet, de Grimsuat, à Bernex; Robert Budel, de France, à Meyrin; Pierre Kaufmann, de Grindelwald, à Nyon, et Léo Knier, de Ruswil, à Klothen, tous membres du conseil.

Jura – Jura – Giura

Bureau de Porrentruy

5 juin 1985

Fondation de la Communauté Sociale Interprofessionnelle, à Porrentruy (FOSC du 10. 11. 1979, no 264, p. 3567). Joseph Courbat, jusqu'ici président, a démissionné; sa signature est radiée. Jean Kistler, de Reichenburg et Fontaines, à Fontaines, est nommé président. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier.

Marken – Marques – Marchi

Bundesamt für geistiges Eigentum
Office fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Eintragungen – Enregistrements

338202. Hinterlegungsdatum: 15. Februar 1985.
Universal City Studios, Inc., 100 Universal City Plaza, Universal City (Kalifornien, USA). – Fabrikation und Handel.

Hüte, Mützen, Handschuhe, Fäustlinge, Strickmützen, Strickmasken, Trainingsblusen, T-Shirts, Überziehenden, Schlafanzüge, Morgenröcke, Phantasiekostüme einschliesslich Masken, Gürtel, Schwimmbekleidung, Kinderunterwäsche und -slips, Fussbekleidung, Spielzeug, Spiele einschliesslich Geräte zum Spielen im Freien, Geräte für Sportler, Gummibälle, Ballone und Murneln für Spiele, Brett- und Kartenspiele, aufblasbares Spielzeug aus Vinyl, Zielscheibengarnituren, Spielzeugpistolen, Spielflugzeuge, Puzzlespiele, Drachen, Puppen, Bausätze für Miniaturfahrzeuge oder -figuren, Spielzeuguhren, bewegliche Figuren, Masken, Spielzeugfahrzeuge für Kinder; Spielzeugpatronen, Bänder für Computerspiele, Videowiedergabeanlagen und Handgerät für ein elektronisches Spiel.
(Int. Kl. 9, 25, 28)

STREET HAWK

338203. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1985.
Fritz Perls Institut Integrative Therapie für Gestalttherapie und Kreativitätsförderung (FPI), gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brehmstrasse 9, Düsseldorf (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Therapeutische Fachbücher, Video- und Tonkassetten; Naturheilmittel, therapeutische Spiele und Spielzeuge.
(Int. Kl. 5, 9, 16, 28)

GESTALTPSYCHOTHERAPEUT FRITZ PERLS INSTITUT (FPI)

338204. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1985.
Fritz Perls Institut Integrative Therapie für Gestalttherapie und Kreativitätsförderung (FPI), gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brehmstrasse 9, Düsseldorf (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Therapeutische Fachbücher, Video- und Tonkassetten; Naturheilmittel, therapeutische Spiele und Spielzeuge.
(Int. Kl. 5, 9, 16, 28)

FRITZ PERLS INSTITUT

338205. Hinterlegungsdatum: 27. Februar 1985.
Fritz Perls Institut Integrative Therapie für Gestalttherapie und Kreativitätsförderung (FPI), gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Brehmstrasse 9, Düsseldorf (Bundesrepublik Deutschland). – Fabrikation und Handel.

Therapeutische Fachbücher, Video- und Tonkassetten; Naturheilmittel, therapeutische Spiele und Spielzeuge.
(Int. Kl. 5, 9, 16, 28)

INTEGRATIVE THERAPIE, PETZOLD 1970

338206. Date de dépôt: 6 mars 1985.
Revendication de priorité: USA, 7 septembre 1984.
Cileo, Inc., 1616 13th Avenue, Huntington (West Virginia, USA). – Fabrication et commerce.

Dispositifs pour l'ophtalmie chirurgicale, à savoir instruments utilisés en chirurgie pour la vitrectomie de l'œil.
(Cl. int. 10)

MINIPHAGE

338207. Hinterlegungsdatum: 6. März 1985.
Société des Produits Nestlé S.A., 1800 Vevey. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 208844. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. März 1985 an.

Kindermehl und andere milchhaltige Nahrungsmittel, insbesondere Milch, sterilisierte Milch; evaporisierte Milch, Milchpulver, Trockenmilch, Trockenmilch für Säuglinge, kondensierte Milch, gezuckerte und ungezuckerte, abgerahmte Milch, kondensiert oder nicht, Kaffee mit Milch, Kakao mit Milch, Schokolade mit Milch, gemälzte Milch, Kombinationen von Milch mit irgendwelchen anderen Produkten, wie Schokoladen, Kakao, Konfiserieartikel, alle Arten von Milchprodukten, wie Käse aller Arten, Yoghurt, Sahne, Butter und andere milchhaltige Produkte, wie gemälzte Mehle, alle Arten von diätetischen Erzeugnissen, chemische, pharmazeutische und medizinische Stoffe und Präparate.
(Int. Kl. 5, 29, 30)

LACTOGEN

338208. Hinterlegungsdatum: 6. März 1985.
Société des Produits Nestlé S.A., 1800 Vevey. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 208845. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 6. März 1985 an.

Kindermehl und andere milchhaltige Nahrungsmittel, insbesondere Milch, sterilisierte Milch; evaporisierte Milch, Milchpulver, Trockenmilch, Trockenmilch für Säuglinge, kondensierte Milch, gezuckerte und ungezuckerte, abgerahmte Milch, kondensiert oder nicht, Kaffee mit Milch, Kakao mit Milch, Schokolade mit Milch, gemälzte Milch, Kombinationen von Milch mit irgendwelchen anderen Produkten, wie Schokoladen, Kakao, Konfiserieartikel, alle Arten von Milchprodukten, wie Käse aller Arten, Yoghurt, Sahne, Butter und andere milchhaltige Produkte, wie gemälzte Mehle, alle Arten von diätetischen Erzeugnissen, chemische, pharmazeutische und medizinische Stoffe und Präparate.
(Int. Kl. 5, 29, 30)

LACTOGENO

338209. Date de dépôt: 11 mars 1985.
Egatec S.A., 20, route de Port, 2503 Bienne. – Fabrication et commerce.

Appareils et installations pour la galvanoplastie.
(Cl. int. 7, 8, 9)

VIBARREL

338210. Date de dépôt: 13 mars 1985.
Jallut S.A., 46, rue de l'Industrie, 1030 Bussigny-près-Lausanne. – Fabrication. – Renouvellement de la marque no 207801. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 6 janvier 1985.

Mastic en poudre.
(Cl. int. 1, 2)

MASTICOL

338211. Date de dépôt: 13 mars 1985.
Salatko Watch S.A., 34, rue de la Synagogue, 1204 Genève. – Commerce.

Horlogerie.
(Cl. int. 14)

SUNLORD

338212. Hinterlegungsdatum: 15. März 1985.
Rowntree Mackintosh plc, York (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 207820. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Januar 1985 an.

Konfekt.
(Int. Kl. 30)

MACKINTOSH

338213. Hinterlegungsdatum: 15. März 1985.
Rowntree Mackintosh plc, York (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 209270. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. März 1985 an.

Kaugummi.
(Int. Kl. 30)

ROWNTREE'S NOVO

338214. Hinterlegungsdatum: 15. März 1985.
Rowntree Mackintosh plc, York (Grossbritannien). – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 209271. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. März 1985 an.

Schokolade, Schokoladewaren und andere Konfektformen einschliesslich Süsswaren.
(Int. Kl. 30)

DAIRY BOX

338215. Date de dépôt: 15 mars 1985.
Société des Produits Nestlé S.A., 1800 Vevey. – Fabrication et commerce.

Distributeurs automatiques, spécialement distributeurs pour produits alimentaires et boissons. Légumes, fruits, viandes, volailles, poissons et produits alimentaires provenant de la mer, tous ces produits sous forme d'extraits, de soupes, de gelées de pâtes, de conserves, de plats cuisinés et de conserves congelées ou déshydratées ainsi que sous forme croustillante; confitures; œufs; laits, fromages et autres préparations alimentaires à base de lait, succédanés d'aliments laitiers, huiles et graisses comestibles; mayonnaises; préparations de protéines pour l'alimentation. Cafés et extraits de cafés; succédanés de cafés et extraits de succédanés de cafés; thés et extraits de thé; cacao et préparations à base de cacao, produits de confiserie et de chocolaterie, sucreries; sucres; produits de boulangerie; articles de pâtisserie; dessert poudings; glaces comestibles, produits pour la préparation de glaces comestibles; miel et succédanés de miel; produits alimentaires à base de riz, de farine ou de céréales, également sous forme de plats cuisinés; sauces, produits pour aromatiser ou assaisonner les aliments. Eaux minérales et autres boissons non alcooliques, sirops, extraits et essences pour faire des boissons non alcooliques.
(Cl. int. 9, 29, 30, 32)

NESWAY

338216. Hinterlegungsdatum: 20. März 1985.
REVLON (Suisse) S.A., Zollikerstrasse 225, 8008 Zürich. – Fabrikation und Handel. – Erneuerung der Marke Nr. 210742. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1985 an.

Kosmetische Produkte und Parfümerien.
(Int. Kl. 3)

REVLON PUB

338217. Hinterlegungsdatum: 20. März 1985.
Pedro Domecq S.A., San Ildefonso 3, Jerez de la Frontera (Cadiz, Spanien). – Produktion und Handel.

Alkoholische Getränke, ausgenommen Biere.
(Int. Kl. 33)

LA INA

338218. Date de dépôt: 22 mars 1985.
Oscobal AG, Bohnackerweg 1, 2545 Setzach. – Fabrication et commerce.

Matériaux de substitution du tissu osseux.
(Cl. int. 10)

PYROST

338219. Date de dépôt: 20 août 1984.
Uniroyal International S.A., 54, route des Acacias, 1227 Carouge GE. – Fabrication et commerce. – Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 211855. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 20 août 1984.

Pneus, courroies de transmission et tuyaux flexibles en caoutchouc.
(Cl. int. 7, 12, 17)

ROYAL

338220. Hinterlegungsdatum: 29. März 1985.
Mitsuboshi Belting Ltd., No. 1-21, 4-chome, Hamazoeodori, Nagataku, Kobe (Hyogo, Japan). – Fabrication und Handel.

Treibrollen für Kraftübertragungs-Riemen für landwirtschaftliche und industrielle Maschinen sowie für Fahrzeuge.
(Int. Kl. 7, 12)



SPRINGLOCK

338221. Date de dépôt: 26 septembre 1984.
«Super-Service» Daniel Ucciani, 24, avenue des Tilleuls, 1203 Genève. – Fabrication et commerce. – Renouvellement de la marque no 206120. Raison modifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1er juin 1984.

Appareils et produits de nettoyage et d'entretien.
(Cl. int. 3, 9, 21)

SUPER SERVICE

338222. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1984.
Tetra Pak International AB, Råbyholms Allé, Lund (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Packungen und Verpackungsmaterial aus Papier, Karton, Kunststoff, Schaumstoff und/oder Kombinationen aus diesen Materialien.
(Int. Kl. 16, 17, 20)



338223. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1984.
Tetra Pak International AB, Råbyholms Allé, Lund (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Packungen und Verpackungsmaterial aus Papier, Karton, Kunststoff, Schaumstoff und/oder Kombinationen aus diesen Materialien.
(Int. Kl. 16, 17, 20)



338224. Hinterlegungsdatum: 1. Oktober 1984.
Tetra Pak International AB, Råbyholms Allé, Lund (Schweden). – Fabrikation und Handel.

Packungen und Verpackungsmaterial aus Papier, Karton, Kunststoff, Schaumstoff und/oder Kombinationen aus diesen Materialien.
(Int. Kl. 16, 17, 20)



338225. Hinterlegungsdatum: 22. Oktober 1984.
Gaslaterna AG, Sempacherstrasse 7, 4053 Basel. – Fabrikation und Handel.

Schlüssel-Etuis, Geldbeutel, Portemonnaies, Kreditkarten-Etuis, Brieftaschen, Aktentaschen, Damen- und Herrenhandtaschen, Aktenkoffer, Sporttaschen, Sportsäcke und Koffer aus Leder, Kunstleder sowie aus Textilien; Bekleidungsstücke, Schuhe, Sportschuhe; elektronische Taschenrechner, Kleincomputer; Bleistifte, Kugelschreiber, Füllfederhalter, Filzstifte; Sportartikel, nämlich Tennisschläger, Tennisbälle, Golfausrüstungen; Schmuckwaren, Uhren.
(Int. Kl. 9, 14, 16, 18, 25, 28)



WELTON

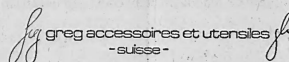
338226. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1985.
Schulthess Corti & Co., Rubigenstrasse 150, 3076 Worb. – Fabrikation und Handel.

Nichtelektrisches Haushaltgerät.
(Int. Kl. 21)



338227. Hinterlegungsdatum: 16. November 1984.
Georg Herriger, Greg Accessoires et Utensiles, Weinbergstrasse 164, 8006 Zürich. – Handel.

Bekleidung; Messer; Mittel zur Körperpflege; Lederwaren, nämlich Brieftaschen, Geldbeutel, Kalender, Ringbücher, Schreib- und Dokumentenmappen, Etuis für Schreibzeug und Büromaterial, für Kämme, Brillen, Haftscheiben und Taschentücher, für Messer und Trinkgefässe, Necessaires, Futterale, Handtaschen, Beutel für Hemden, Kravatten, Schuhe und dergleichen; sämtliche vorerwähnten Erzeugnisse schweizerischer Herkunft.
(Int. Kl. 3, 8, 9, 16, 18, 21, 24, 25)



338228. Hinterlegungsdatum: 19. April 1985.
M. Bächtold & Co., Eizelstrasse 37, 8834 Schindeldeli. – Handel.

Echte, handgeknüpfte Orientteppiche.
(Int. Kl. 27)



Zertifikat
M. Bächtold & Co.



Der Experte: H. Kosh

Die persischen Schriftzeichen bedeuten nach Angabe der Hinterlegerin «Echt Orient».

338229. Hinterlegungsdatum: 20. Dezember 1984.
SHS Styling-Hair-Systems AG, Rittergasse 20, 4051 Basel. – Fabrikation und Handel.

Haarkosmetikbedarf, nämlich Haarscheren, Rasiermesser, Haarschneidemaschinen, Haar-Accessoires, Lockenwickler, Dauerwellwickler, Kämme, Bürsten, Heissluftbürsten und andere Heissluftgeräte zur Haarpflege, Haarpflegesablonen, Haarpflegemittel und Haarfärbemittel.
(Int. Kl. 3, 8, 11, 21, 26)

BIGOU

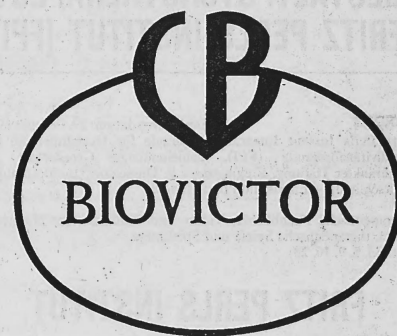
338230. Hinterlegungsdatum: 13. Dezember 1984.
Victor Bathory, Kosmetik-Fachschule, Rotbuchstrasse 28, 8037 Zürich. – Handel.

Kosmetik-, Schönheits- und Körperpflegeprodukte sowie Parfümarien aller Art; Bekleidungsartikel aus Textilien, Leder und Kunststoffmaterialien; Modeschmuck, Bijouterieartikel, Gürtel, Portemonnaies, Taschen; Kosmetik-Necessaires, Toiletten- und Kosmetik-Accessoires; Geräte und Apparate für die Schönheits-, Haar-, Körper- und Zahnpflege.
(Int. Kl. 3, 8 bis 11, 14, 18, 21, 25)



338231. Hinterlegungsdatum: 4. Januar 1985.
Victor Bathory, Kosmetik-Fachschule, Rotbuchstrasse 28, 8037 Zürich. – Handel.

Auf biologischer Basis hergestellte Kosmetik-Produkte und -Präparate zur Schönheits-, Haar-, Körper- und Zahnpflege, Parfüme, Toilettenwasser, Badezusätze, Haarpflegemittel, Accessoires wie Puderdosen, Lippenstifte, Parfümzerstäuber, Necessaire-Etuis, Manicurepflegemittel.
(Int. Kl. 3, 8, 18, 21)



338232. Date de dépôt: 9 janvier 1985.
Buch & Deichmann A/S, Gentofte (Danemark); adresse pour la correspondance: Kulhus, Værløse (Danemark). – Fabrication.

Dentelles et broderies, lacets, boutons, crochets et oeillets, épingles et aiguilles, boucles et clips d'oreilles, serre-têtes, barrettes, filets et épingles à cheveux; fleurs artificielles.
(Cl. int. 26)



338233. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1985.
Prioritätsanspruch: USA, 18. Juli 1984.
International Biotechnologies, Inc., 275 Winchester Avenue, New Haven (Connecticut, USA). – Fabrikation und Handel.

Chemische und biologische Erzeugnisse für die Molekularbiologie und die Biochemie; elektrische und wissenschaftliche Apparate, nämlich Laborinstrumente.
(Int. Kl. 1, 9)



«Holderbank»



Einladung

zur 73. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 28. Juni 1985, 14.30 Uhr
im Kurtheater in Baden (Aargau)

Traktanden

1. Geschäftsbericht für das Jahr 1984
2. Bilanz, Erfolgsrechnung und Bericht der Kontrollstelle für das Jahr 1984
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
5. Beschlussfassung über die Heraufsetzung des Grundkapitals in zwei Stufen von Fr. 150 Millionen auf Fr. 210 Millionen
6. Feststellung der Zeichnung und der Einzahlung der neuen Aktien
7. Beschlussfassung über die Zusammenlegung bzw. alternativ Umwandlung der bestehenden Inhaberaktien in Namenaktien
8. Änderung der §§ 3 Abs. 1 und 17 Abs. 1 der Statuten zwecks Anpassung an das geänderte Grundkapital
9. Beschlussfassung über die statutarischen Grundlagen für die Schaffung von Partizipationsscheinen, inkl. Ermächtigung an den Verwaltungsrat
10. Wahl der Kontrollstelle

Die Bilanz, die Erfolgsrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht mit den Anträgen über die Verwendung des Reingewinnes sowie der Text der beantragten Generalversammlungsbeschlüsse einschliesslich Statutenänderungen liegen ab 17. Juni 1985 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Inhaberaktionäre, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen möchten, werden gebeten, sich für den Bezug der Eintrittskarten mit der Schweizerischen Bankgesellschaft, dem Schweizerischen Bankverein oder der Schweizerischen Kreditanstalt in Verbindung zu setzen. Die genannten Banken sind auch gerne bereit, auf Verlangen den Geschäftsbericht und weitere Unterlagen zur Generalversammlung zu vermitteln.

Glarus, den 12. Juni 1985

«Holderbank» Financière Glarus AG
Der Verwaltungsrat

Benol AG

Dorfstrasse 58, 8630 Rüti

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

am Mittwoch, 26. Juni 1985, 11.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für 1984.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1984.
3. Abnahme der Bilanz per 31. Dezember 1984 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1984;
Verwendung des Reingewinnes.
4. Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1985.
7. Diverses.

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle stehen den Aktionären ab 16. Juni 1985 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht zur Verfügung.

Die Aktionäre werden gebeten, sich über ihren Aktienbesitz durch Vorlegen der Titel auszuweisen.

Der Verwaltungsrat

AG Sportbahn Beatenberg-Niederhorn (Sesselbahn)

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, 27. Juni 1985, um 14 Uhr, in das Berghaus Niederhorn.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht 1984.
2. Jahresrechnung und Bilanz 1984;
Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Gesamterneuerungswahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtszeit.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegt vom 17. bis 24. Juni 1985 bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, Thun und Interlaken; bei der Bank von Ernst & Cie AG, in Bern, sowie an der Talstation der Sesselbahn in Beatenberg zur Einsicht der Aktionäre auf.

Vom 17. bis 24. Juni 1985 können bei den gleichen Stellen gegen Ausweis über den Aktienbesitz Zutrittskarten zur Generalversammlung und Exemplare des Geschäftsberichtes bezogen werden. Nach dem 24. Juni 1985 und an der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Zur freien Fahrt ab Beatenbuch berechnen nur die Zutrittskarten. Aktien gelten nicht als Fahrausweise.

Die Aktionäre sind zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Beatenberg, den 23. Mai 1985

Der Verwaltungsrat

Magazine zum Globus, Aktiengesellschaft, Zürich

Dividendenzahlung

Die Dividende für die Periode 1984/85 kann gegen Abgabe des Coupons Nr. 6

- mit Fr. 85.- pro Namens- bzw. Inhaberaktie
abzüglich 35% Verrechnungssteuer = Fr. 55.25 netto

- mit Fr. 17.- pro Partizipationsschein
abzüglich 35% Verrechnungssteuer = Fr. 11.05 netto

ab 17. Juni 1985 bezogen werden.

Die Vergütung erfolgt bei sämtlichen schweizerischen Niederlassungen nachstehender Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Volksbank
Bank Leu AG

Zürich, 14. Juni 1985

Für den Verwaltungsrat:
Der Präsident:
Hans. H. Mahler

Globus

SCINTILLA

Solothurn

Dividendenzahlung

Der Coupon Nr. 42 der SCINTILLA-Aktie wird vom 17. Juni 1985 an mit brutto Fr. 32.- pro Aktie, abzüglich 35% eidgenössische Verrechnungssteuer, ergibt

Fr. 20.80 netto

am Sitz der Gesellschaft und bei folgenden Banken eingelöst:

Solothurner Kantonalbank, Solothurn
Schweizerische Bankgesellschaft, Solothurn
Schweizerische Volksbank, Solothurn
Herren A. Sarasin & Cie., Basel
Schweizerischer Bankverein, Solothurn
Solothurner Handelsbank, Solothurn
Schweizerische Kreditanstalt, Solothurn

Solothurn, den 14. Juni 1985

Der Verwaltungsrat

Provalbau AG, St. Gallen

Dividende für das Geschäftsjahr 1984/85

Die Generalversammlung vom 14. Juni 1985 hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1984/85 pro Inhaberaktie eine

Dividende von Fr. 25.- brutto / 35% Verrechnungssteuer
Auszahlung Fr. 16.25 netto

auszurichten.

Die Auszahlung erfolgt gegen Ablieferung des Coupons Nr. 4 ab 17. Juni 1985 an der Kasse unserer Gesellschaft sowie durch die Schweizerische Volksbank, St. Gallen.

Handbuch der schweiz. Sozialstatistik

Das Sonderheft Nr. 85 enthält eine zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse der schweizerischen Sozialstatistik. Die Zusammenstellung schliesst mit 1971 ab und bildet die Fortsetzung einer im Jahre 1982 erschienenen Publikation.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 40.- auf Postcheckkonto 30-520 Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Öffentliches Inventar mit Rechnungsruf

in der Erbschaftssache des am 11. Mai 1985 verstorbenen Herrn

Jan Maderski

dipl. Architekt, Architekturbüro Team 7, Luzern, geboren 2. März 1923, von Emmen, wohnhaft gewesen in Luzern, Matthofgarten 4.

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Ansprüche und Schulden bis und mit 15. Juli 1985 bei der Teilungsbehörde der Stadt Luzern, Winkelriedstrasse 7, 6002 Luzern, anzumelden.

Den Gläubigern des Erblassers, die die Anmeldung ihrer Forderung versäumen, sind die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft haftbar (Art. 580 ff., 590 und 591 ZGB und §§ 75 ff. des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB).

Luzern, den 15. Juni 1985

Teilungsamt der Stadt Luzern

Zu verkaufen aus Erbschaft, in der Einwohnergemeinde Thun:

3½-Zimmer-Eigentumswohnung

mit Nebenraum und einer Garage (über Treppenhaus erreichbar);

eine separate

Garage für einen PW,

am Kieselweg 4, in Thun-Strättlingen, Baujahr 1972. Die Wohnung befindet sich im Hochparterre; sonnige und ruhige Wohnlage, mit kurzfristigen Busverbindungen ins Zentrum der Stadt und nahegelegene Einkaufsmöglichkeiten.

Interessenten wenden sich unter Chiffre J-05-21 322, an Publicitas, 3001 Bern.



Gute Stempel und Schilder von
Wanger+Ulrich AG
8401 Winterthur, Rutistr. 10 (beim Lindisplatz)
Telefon (052) 22 65 51 immer p.



Inserate erschiessen den Markt

Société Financière d'Economie Mixte pour la République Centrafricaine SA

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le lundi 1er juillet 1985, à 10 h., chez M. Georges Tochon, rue de la Rôtisserie 6, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du président.
2. Rapport de l'organe de contrôle.
3. Divers.

Genève, le 12 juin 1985

L'organe de contrôle

Onex Voyages 2000 SA

Assemblée générale ordinaire

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire le jeudi 27 juin 1985, à 19 h., au Restaurant Chez Cartouche, à Lully.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Les comptes et le rapport de l'organe de contrôle peuvent être consultés par les actionnaires au siège de la société dès le 17 juin 1985. Les actionnaires sont invités à produire leurs actions à l'assemblée générale.

Onex, le 12 juin 1985

Zschokke Holding SA

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

le vendredi 28 juin 1985, à 10 h. 45, au siège social, rue du 31-Décembre 42, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1984.
2. Rapport de l'office de contrôle.
3. Approbation du rapport du conseil d'administration, du compte de résultat 1984 et du bilan au 31 décembre 1984.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Décision sur l'emploi du bénéfice.
6. Réélection de deux administrateurs.
7. Election de l'office de contrôle.
8. Divers.

Le compte de résultat, le bilan, le rapport de l'office de contrôle ainsi que le rapport du conseil d'administration avec les propositions concernant la répartition du bénéfice seront à la disposition des actionnaires dès le 17 juin 1985 au siège social, rue du 31-Décembre 42, à Genève.

Les propriétaires d'actions au porteur peuvent retirer leurs cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 27 juin 1985 à midi chez MM. Pictet & Cie, banquiers, boulevard Georges-Favon 29, à Genève, soit personnellement moyennant le dépôt des actions auprès de cet établissement, soit par l'entremise d'une autre banque qui les obtiendra en justifiant du blocage des actions auprès d'elle.

En ce qui concerne les propriétaires d'actions nominatives, seuls ont droit de vote les actionnaires inscrits sur le registre des actions en date du 3 juin 1985. Aucune inscription ne sera effectuée sur le registre des actions du 4 juin au 1er juillet 1985.

Conformément à l'art. 10 des statuts, un actionnaire peut se faire représenter en utilisant le pouvoir figurant au verso de la carte d'admission.

Genève, le 14 juin 1985

Le conseil d'administration

Macyme SA, Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le 28 juin 1985, à 11 h., en l'étude de Mes Mercier, Marmier et Berthoud, rue du Lion-d'Or 2, à Lausanne.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont à disposition des actionnaires en l'étude précitée.

Le conseil d'administration

Société d'Exploitation de la Permanence Médico-Chirurgicale à Onex SA, Onex

Les actionnaires de la Société d'Exploitation de la Permanence Médico-Chirurgicale à Onex SA sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 28 juin 1985, à 11 h., à l'Hostellerie de la Vendée, chemin de la Vendée 28, au Petit-Lancy.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur les comptes de l'exercice 1984.
2. Rapport des contrôleurs aux comptes.
3. Vote sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration et à l'organe de contrôle.
5. Nominations statutaires.

Les détenteurs d'actions au porteur qui désirent prendre part à cette assemblée, sont priés de se munir de leurs titres ou de les remettre à leurs représentants.

Les propriétaires d'actions nominatives, inscrits au registre des actions, reçoivent une convocation par lettre personnelle. Aucun transfert d'action nominative ne sera enregistré jusqu'au jour de l'assemblée.

Le conseil d'administration

T & M Trusteeship and Management Services SA

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le jeudi 27 juin 1985, à 11 h. 30, au siège de la société, rue de Chantepoulet 21, à Genève.

Ordre du jour:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1984.
2. Rapport de l'organe de contrôle sur les comptes de l'exercice 1984.
3. Approbation des comptes de l'exercice 1984.
4. Décharge au conseil d'administration.
5. Décharge à l'organe de contrôle.
6. Nominations statutaires.
7. Divers.

S.I.L. Società Immobiliare Lugano SA Lugano

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

che si terrà presso la sede sociale in via Pioda 14, a Lugano, al 6° piano, mercoledì 3 luglio 1985, alle ore 11, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Relazione del consiglio di amministrazione sull'esercizio 1984.
2. Presentazione del bilancio e del conto perdite e profitti.
3. Rapporto dell'ufficio di revisione.
4. Discussione e deliberare sull'approvazione del rapporto dei conti, scarico all'amministrazione e ripartizione degli utili.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

I Signori azionisti al portatore che intendono partecipare all'assemblea devono depositare le loro azioni al più tardi due giorni prima dell'assemblea presso la Banca della Svizzera Italiana o una delle sue succursali contro rilascio dei biglietti di ammissione.

I Signori azionisti possono prendere visione del rapporto di gestione, dei conti chiusi al 31 dicembre 1984, nonché del rapporto di revisione presso la sede sociale.

4 giugno 1985

Società Anonima Seggiovia del Monte Lema, Miglieglia

Convocazione assemblea

I Signori azionisti sono convocati

all'assemblea generale ordinaria

che avrà luogo venerdì 28 giugno 1985, alle ore 11, al ristorante Vetta Monte Lema.

Ordine del giorno:

1. Verbale dell'ultima assemblea ordinaria del 6 giugno 1984.
2. Rapporto del consiglio di amministrazione e dell'ufficio di revisione.
3. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio di amministrazione e agli organi della società.
4. Decisione sul risultato dell'esercizio.
5. Nomine statutarie.
6. Relazione sui lavori in corso all'ostello e piste-sci.
7. Sostituzione battipista.
8. Eventuali.

Il bilancio, rapporti del consiglio di amministrazione e dell'ufficio di revisione, saranno a disposizione dei signori azionisti a partire dalla convocazione e sino al 27 giugno 1985 presso l'ufficio dell'Ente turistico del Malcantone a Caslano.

Per assistere o farsi rappresentare all'assemblea, gli azionisti dovranno ritirare all'ufficio sopraindicato, entro il 27 giugno 1985 la carta d'ammissione dietro consegna delle loro azioni o di un certificato di deposito delle stesse presso un istituto bancario con vincolo scadente dopo la tenuta dell'assemblea.

Il consiglio di amministrazione

Helistampa SA, Rancate

Avviso di convocazione

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

il giorno di mercoledì 26 giugno 1985, alle ore 16, presso la sede sociale a Rancate, per deliberare sul seguente

Ordine del giorno:

1. Approvazione del rapporto di gestione sull'esercizio 1984.
2. Rapporto dell'ufficio di revisione.
3. Approvazione dei conti per la gestione 1984.
4. Scarico al consiglio di amministrazione.
5. Nomine statutarie.
6. Eventuali.

Il bilancio, il conto perdite e profitti, il rapporto di gestione, quello dei revisori, sono a disposizione degli azionisti a partire dal 14 giugno 1985, presso la sede sociale.

Per partecipare all'assemblea generale ordinaria, gli azionisti dovranno presentarsi con le loro azioni, oppure produrre un'attestazione bancaria da cui risulti l'avvenuto deposito delle stesse.

Rancate, il 10 giugno 1985

Il consiglio di amministrazione